

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Straßburger neueste Nachrichten. Bezirksausgabe Nord. 1940-1942 1940

142 (8.12.1940) Sonntag am Oberrhein



Bücherzettel Kaspar Baldungs, des Bruders von Hans Baldung Grien, der dies Exlibris gezeichnet hat.

Elsässische Bücherzeichen

Kulturgeschichtliche Plauderei von Wilhelm Scheuermann



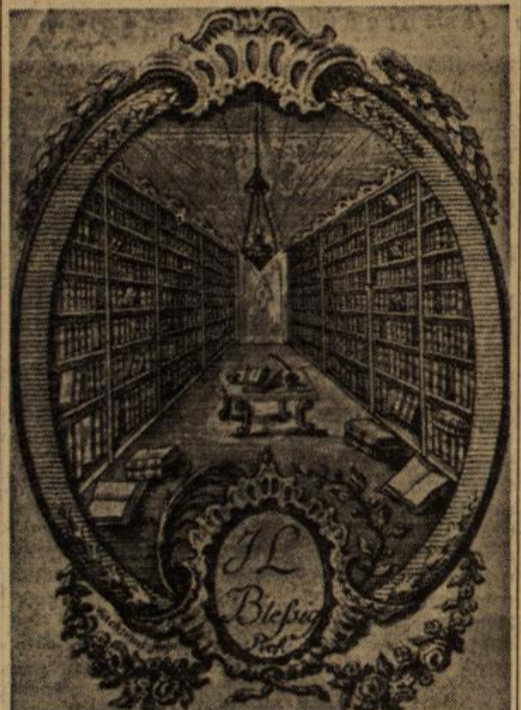
Bücherzettel von Jakob von Gottesheim, der eine sehr umfangreiche Bibliothek besaß.

Solange es Bücher gibt, hat sich bei ihren Liebhabern der hübsche Brauch der Verwendung von eigenen Bücherzeichen entwickelt. Die Bücher sind ihrem Eigentümer lieb. Er will eine persönliche Bindung zwischen sich und seinem Besitz herstellen. Darum versieht er jeden Band mit einem besonderen Zeichen, der diesen als ihm gehörig kenntlich macht. So schützt er sich bei Lebzeiten einigermaßen gegen ihren Verlust. Aber noch nach seinem Tode zeigen diese Zeichen für den einstigen Zusammenhang. Sie werden dann zu einem wichtigen Hilfsmittel für die Geistes- und Gelehrtengeschichte. Oft können wir an der Hand der Bücherzeichen oder »Ex libris«, wie man sie seit dem Humanistenzeitalter nannte, feststellen, wie der Lesende und Studienstoff zusammengesetzt war, den einer unserer führenden Köpfe in seiner Hand vereinigt hatte. Darum sind die Bücherzeichen selbst längst der Gegenstand erster Forschungen geworden, daneben auch zu einem beliebten Sammelzweig mehr oder weniger dazu Berufener.

Entsprechend seinem hochentwickelten geistigen und künstlerischen Leben kann das Elsaß in seiner Vergangenheit mit einer sehr stattlichen Reihe von solchen Bücherzeichen oder Ex libris aufwarten. Schon wenige Jahrzehnte nachdem Gutenberg in Straßburg die Erfindung der Buchdruckerkunst gelungen war, tritt das Elsaß, noch am Ende der Wiegendruck- oder Incunabelzeit, mit den ersten Proben durch Druck hergestellter Bücherzeichen in die Geschich-

bestimmen. Den Abglanz dieser großen Zeit sehen wir deutlich in den Namen, die auf den damaligen elsässischen Bücherzeichen aufleuchten.

Da steht an ihrer Spitze der große Stettmeister Jakob Sturm von Sturmeck, der seinen ganzen Nachlaß an Büchern der von ihm gegründeten Hohen Schule, dem Protestantischen Gymnasium vermacht hat, aus dem sich später die Universität entwickelte. Jedes Buch war mit seinem wappengeschmückten Ex libris versehen, so daß



Bücherzettel des Straßburger Theologen Johann Lorenz Blessig (1780-1836).

es der Benutzer späterer Zeit mit besonderer Ehrfurcht für den bedeutenden Stifter aufschlug. In stattlicher Reihe marschieren die hervorragenden Humanisten auf. Thomas Wolf der Jüngere, der große Rechtsgelehrte, Conrad Wolfhard, genannt Lycosthenes, aus Rufach, Johannes Marbach, Caspar und Hieronymus Baldung, genant Grien, die beiden gelehrten Brüder des berühmten Malers und Kupferstechers, der ausgezeichnete Drucker und Herausgeber Matthias Schürer, aus Schlettstadt, der Arzt und Anatom Johannes Schenk von Grafenburg, aus Hagenau, um einige aus der stolzen Reihe zu nennen. An Schönheit und Zahl seiner Bücherzeichen übertrifft sie alle der kaiserliche Rat Jakob Spiegel, aus Schlettstadt, der Neffe Wimpelings.

Stand anderwärts der Adel in diesen rauhen und kriegerischen Zeitläuften im Rufe, sich wenig mit Büchern zu befassen, so gilt das nicht für die im Elsaß ansässigen Geschlechter. Das bezeugen die von ihnen hinterlassenen Bücherzeichen. An erster Stelle steht der mächtige Herr Egenolf von Rappoltstein, dessen großartiger Besitz an wertvollen Drucken, heute noch mit seinem Eigentümerzeichen kenntlich gemacht, in die Kolmarer Stadtbibliothek übergegangen ist. Sehr schöne Blätter mit dem Wappen ihres Geschlechtes haben ferner hinterlassen die Gottesheim, die Uttenheim von Ramstein und die Wurmser von Schaftolsheim (Oberschaffolsheim).

Auch bezüglich der an der Herstellung der kleinen Kunstwerke beteiligten Künstler

kann sich das Elsaß im 16. Jahrhundert sehen lassen. Wir finden unter ihnen Hans Baldung, genant Grien, Tobias Stimmer, David Kandel, Heinrich Vogtherr, der sein eigenes, und Jost Ammann, der das wertvolle Ex libris für Johannes Fischart, den Dichter des glückhaften Schiffes, geschaffen hat.

Noch während des 17. Jahrhunderts hält sich der Bestand an elsässischen Bücherzeichen nach Zahl und künstlerischem Wert auf beachtlicher Höhe, und bis in das 18. in Ausläufern bis in das 19. Jahrhundert sorgt die Universität für beachtenswerte Namen der Ex libris-Eigner. Man weiß, welche glänzenden Gelehrten an der Straßburger Hochschule noch zu Goethes Zeit vertreten waren, und sie begegnen uns in der Gesellschaft der großen Bücherfreunde wieder. Johann Daniel Schöpflin vor allem mit zwei entzückenden Kupferstichen des Straßburger Meisters Johann Martin Weiß; derselbe Künstler hat die Bücherzeichen für eine ganze Anzahl bekannter Straßburger ausgeführt. Neben ihm arbeitete hier namentlich Johannes Striedbeck, aus Frankfurt a. M., und Martin Wachsmut, von dem wir die Ex libris zweier sehr namhafter Straßburger, von Blessig und von Friedrich Rudolph Salzmann, dem Vetter des Aktuars, besitzen. Die beiden großen Gelehrten waren so gute Freunde, daß sie sich dasselbe Bücherzeichen, nur mit veränderten Namen, herstellen ließen. Neben ihnen finden wir in der Reihe der Ex libris-Eigner von den anderen Leuchten der Hochschule Hermann, Spielmann, Lauth, J. J. Oberlin, den Mediziner Böckler, den Hellenisten Brunk von Freudeck.

Auch der Adel pflegt in seinen Stadthäusern und Landhäusern um diese Zeit noch gute Buchereien und ist zahlreich mit seinen Bücherzeichen vertreten.

Aber das ist eigentlich ein letztes Nachleuchten. Mit der fortschreitenden Ablösung vom angestammten deutschen Kulturleben versinkt das Elsaß, trotz innerer Abwehr, auch auf dem Gebiete der Bücherpflege in winkelhaftes Dämmerung. Es spricht für sich, daß nicht ein einziger der Haudegen, die sich in napoleonischer Zeit einen Namen gemacht haben, ein Bücherzeichen hinterlassen hat. Was noch der Erwähnung wert ist, sind die achtbaren Kräfte, die im engen heimlichen Raum schaffen, wie der Geschichtsschreiber Adam Walther Strobel, der Altertumsforscher Johann Gottfried Schweighäuser, der Maler Benjamin Zix und der Dichter August Stoeber, die beide Wert darauf legen, ihr Deutschtum auch auf den Aufschriften ihrer Bücherzeichen ausdrücklich zu betonen. Sonst haben die Buchereien zwar an Zahl zugenommen, die Ex libris sind aber meist, namentlich in Mühlhausen, auf den Tiefstand von Fabriketiketten gesunken. Dafür hat das Exlibriswesen dann wieder in der deutschen Zeit nach 1871 bis 1918 einen gewaltigen Aufschwung genommen. Ja, man kann sagen, daß Straßburg in dieser Zeit wieder führend in dieser sehr in Mode gekommenen Liebhaberei wirkt, wozu das Wirken zweier

ganz ausgezeichneter Künstler beigetragen hat, Joseph Sattlers und Leo Schnugs.

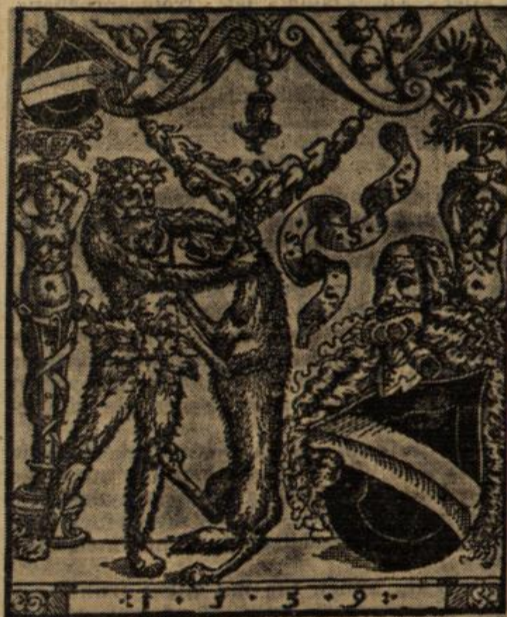
Leider hat dieser Abschnitt noch keinen Chronisten gefunden. Aber auch die ältere Zeit ist noch nicht so gründlich behandelt worden, wie sie es verdiente. Nachdem August Stoeber zuerst im Jahre 1888 eine kleine, ungemein anregende Ubersicht gegeben hatte, habe ich seit 1908 begonnen, ein Gesamtverzeichnis der elsässischen Bücherzeichen aufzustellen. Der Weltkrieg hat die Zusammenfassung der Einzelergebnisse zu einem Buche verhindert. 1931 hat dann Marzel Moeder sein Buch »Les Ex-libris alsaciens« veröffentlicht. Es ist eines jener Erzeugnisse aus der sattsam bekannten Werkstatt der »Archives Alsaciens«, und selbstverständlich ist es dementsprechend geraten. Die Hauptaufgabe ist, wie immer, die Verfälschung und Verwelschung der gesamten elsässischen Vergangenheit ins Französische. Darum müssen sich uraltsässische Männer, die kernhafte Deutsche waren, die nie ein Wort französisch verstanden haben, eine Umfälschung ihrer Namen ins Französische gefallen lassen, wie sogar der alte Ritter Egenolf Herr zu Rappoltstein! Vater Oberlin im Steintal hat selbstverständlich den deutschen Teil der Bücher seiner Waldersbacher Leihbücherei mit deutschen Bücherzeichen versehen. Ich habe dieses Ex libris veröffentlicht, und Marzel Moeder hätte nur nötig gehabt, sich nach dem be-



Das Hakenkreuz auf einem Exlibris des Sulzer Gerichtsschreibers Franz Anton Bach (1700-72).

nachbarten Freudenstadt zu wenden, wo der größte Teil der Oberlinschen Bücher noch erhalten ist. Aber das paßte nicht in die »culture du passé«, und so wurde dieses deutsche Bücherzeichen Oberlins einfach — trotz hundertfachen Vorhandenseins! — bezweifelt und unterschlagen. Längst habe ich den Besitzer des früher nicht zuweisbaren Wurmser-Ex libris als den kurpfälzischen Rat Bernhard Wurmser von Schaftolsheim in Heidelberg nachgewiesen. Aber das war in einer deutschen Zeitschrift geschehen, und folglich war es nicht geschehen. Man schloß sich ja in diesem Kreise der Welschparlierer seit 1918 bewußt von der ganzen deutschen wissenschaftlichen Entwicklung ab und hielt Untersuchungen darüber, welcher Stümper von Zeichner vielleicht einmal im 18. Jahrhundert für einen im Elsaß weilenden Franzosen ein Blättchen zusammengeschustert hatte, für viel welterschütternder.

So ist bei diesem absichtlichen Blind- und Taubstellen gegen das eigene Blut ein Machwerk voller Fehler und Lücken zustande gekommen, und es bleibt eine Aufgabe der Zukunft, den elsässischen Bücherzeichen die wissenschaftliche Auswertung zu gewähren, deren sie nach geistes- und kunstgeschichtlichen Gesichtspunkten würdig sind.



Jakob Christoph von Uttenheim-Ramstein, 1559.

Dieser Bücherzettel gehörte Jakob Christoph von Uttenheim-Ramstein.

te, wenn wir die handschriftlichen Vorläufer beiseite lassen wollen.

Und dann wird das Elsaß im Zeitalter des Humanismus und der Reformation eines der führenden geistigen Gebiete im ganzen deutschen Reich, auf das die Augen von ganz Europa gerichtet sind, und das eine mächtige Anziehungskraft auf die erlesensten Männer ausübt, die überall den Fortschritt

Elsass und Baden

Elsaß und Baden, Schicksalswende
Bricht mächtig über euch herein;
Ihr reichet euch die Bruderhände
In Deutschlands jungem Frührotschein.

Nur welsche Habgier konnte scheiden,
Was festgefüget die Natur.
Gefloß'nes Blut und Kerkerleiden
Erhärten euren Treueschwur.

Derselbe Strom verbürgt euch Leben,
Die gleiche Sonn' reift euer Korn,
Und auf den Hügeln, edlen Reben
Entquillt des Weines goldner Born.

Der Glocken Klang schwebt hin und wieder
Und spiegelt eure Lust und Klag',
Die Jugend singt die gleichen Lieder,
Und gleich klingt ihres Herzens Schlag.

In bergumsäumtes Tal gebettet,
Du Gottesland am grünen Rhein,
Von Erd- und Blutzerrissenheit errettet,
Sollst ewig du ein Garten sein.

Gustav Groeber.

Die Taschenseele

Von Ralph Urban

Der angezogene Mann hat 21 Taschen. Vier am Mantel außen und innen, die fünfte links oben an der Brust usw. Die zweiundzwanzigste trägt er unter dem Arm, es ist die Aktentasche. Geld- und Brieftasche nicht mit eingerechnet. In sechs der Taschen steckt der Mann abwechselnd die Hände, weil er nicht weiß, was er sonst damit anfangen soll. In den übrigen Taschen trägt er seinen täglichen Bedarf mit sich und all die Museumsstücke, die sich im Laufe der Begebenheiten angesammelt haben. Er freut sich still an der Anzahl seiner Taschen wie der Schelk an jener seiner Haremsterne. Doch wo vielleicht, ist tiefer Schatten. Die Taschenträgik beginnt in dem Augenblick, da in der Straßbahn der Kontrolleur von dem lesenden Herrn den Fahrschein verlangt. Ohne aufzusehen, greift der Leser in die rechte Außentasche seines Mantels. Hierauf in die linke. Dann in die Kavaliertasche. Nun klemmt er die Zeitung zwischen die Knie, seine suchenden Bewegungen werden hastig und nervös. »Hier ist er!« ruft er endlich mit Sonne im Herzen. Der Kontrolleur aber schüttelt das Haupt und spricht: »Dieser Fahrschein ist von gestern.« Worauf der Kavaliere aufgibt, schweigt und zahlt. Nachher findet er den Fahrschein meist zusammengefaltet im Handschuh.

Die Güter der Welt sind ungleich verteilt. Was der eine zu viel hat, hat der andere zu wenig. Den einundzwanzig Taschen des Mannes steht einsam die Handtasche der Frau gegenüber. Es gibt auch Damen mit Manteltaschen und den Händen drinnen, die so gemütlich und bestimmt aussehen wie nette Nachtwächter. Aber für gewöhnlich begleitet die Frau als treuester aller Gefährten die Handtasche. In ihr trägt die Dame ihre persönliche Note mit sich herum, sie ist unentbehrlich, sobald man das eigene Haus verläßt.

Jede Tasche hat eine Seele, und dies ist gleichgeschaltet mit der ihres Besitzers. Wenn man einen Menschen aufschneidet, dann findet man mit bestem Willern nichts von seiner Seele. Leert man aber den Inhalt seiner Taschen auf den Tisch, so hat man seine Seele vor sich. Und besonders dann, wenn es sich um den Inhalt einer Damenhandtasche handelt. Der Leiter eines

Hatten die Goldmacher recht?

Alchimie und Atomphysik — Zwei Wege zur Naturerkenntnis

Das 19. Jahrhundert ist trotz oder gerade vielleicht wegen seiner bahnbrechenden Entdeckungen immer zu sehr geneigt gewesen, seine Erkenntnisse als die endgültige Wahrheit über die Dinge zu betrachten. Es hat aus diesem Anlaß heraus unter anderem auch viel über die Alchimisten, die Chemiker früherer Jahrhunderte, zu spotten gewußt, die da wähten, man könne Gold, das allgemein begehrte, kostbare Metall, aus unedlen Metallen gewinnen. Demgegenüber wußte das 19. Jahrhundert genau, daß die sogenannten Elemente, zu denen auch das Gold gehört, unveränderlich sind.

Es ist eine der größten Merkwürdigkeiten der Geschichte der Naturwissenschaften, daß im 20. Jahrhundert, hervorgerufen durch die Entdeckung des Radiums die Erforschung des Atoms einsetzte, und damit die Entdeckung gemacht wurde, daß sich tatsächlich ein Element in ein anderes umwandeln läßt. Im Experiment wäre es heute theoretisch durchaus möglich, auch Gold aus anderen Elementen zu gewinnen, wenn auch in unvorstellbar kleinen Mengen und mit gewaltigen Kosten. Aber diese Kostenfrage betrübt uns heute wenig. Wir haben, besonders auf wirtschaftlichem Gebiet, gelernt und durch praktisches Experiment bewiesen, daß zu einer blühenden Wirtschaft und einem blühenden Außenhandel das ehmalig unabdingbar angesehene Gold durchaus nicht vonnöten ist.

OSMIA
Füllhalter



Ludwigstete am Rhein.

Zeichnung: Schmitt.

städtischen Fundbüros fertigte zu seinem Privatvergnügen jedesmal, wenn eine Damentasche abgegeben wurde, eine Personenbeschreibung der Verlusträgerin an. Und sobald sie sich meldete, stimmte in neunzig von hundert Fällen die Taschenpsychologische-Personenbeschreibung wie ein Steckbrief.

Das nette Mädchen trägt einen kleinen Schönheitssalon in der Handtasche. Das Taschentuch ist zerknüllt, mit knallroten Flecken vom Lippenstift und braunen vom Puder gezeichnet. Die Wohlgerüche Arabiens sind ein Hund im Vergleich zu dem Duft, welcher der Tasche bei ihrer Öffnung entsteigt. Ein Brief von ihm, sechs verschiedene Lichtbilder, ein Kinoprogramm und etliche Visitenkarten von Herren vervollständigen das Seelenleben der Handtasche.

Ein blütenweißes unbenütztes Taschentuch, die abgegriffene Geldbörse, in deren Außenfach sich Zettel stauen, Schlüssel noch und noch, ein Kamm mit schadhaftem Gebiß, ein abgeschriebener Bleistift und eine kümmerliche Puderdose zeichnen die Hausfrau mit glatt zurückgekämmtem Haar, die zwar noch nicht alt ist, aber andere Sorgen hat.

Natürlich tragen auch die Männer ihre Seele in den Taschen verteilt, wie die Ehefrauen recht gut wissen. Kehrt er nächtlich mit den Schuhen in der Hand von einer Sitzung heim und will sie sich rächen, dann braucht sie nur morgens seine Taschen auszuweiden und den Inhalt neben den Frühstücksteller zu legen. Schön der Reihe nach: der Ehering aus der Westentasche, den schwarzen abgebrochenen Zahnstoßer, den Knopf, das Malzbonbon von Stoffasern überzogen und aussehend wie ein Igel, die Brieftasche mit geöffnetem Geheimfach, so daß die letzte darin befindliche Banknote ein wenig herausragt, wo gestern noch ihrer zwei waren, usw. Kommt der Mann mit Schlaufen endlich zum Frühstück und sieht er am Tisch seine Seele enthüllt liegen, wie der Angeklagte die Korpora delikti vor den Herren Geschworenen, dann wird er entweder knurrend in sich gehen, oder sich kleinlaut von der letzten Banknote aus dem Geheimfach trennen, und Strafe zahlend den neuen Hut kaufen. Auf jeden Fall schämt er sich und die nächsten zwei Sitzungen werden abgesetzt.

Schönheit in den Taschen! Es gibt zwar noch keine Taschenlampen, aber ähnliche

hübsche Sachen. Der Kavaliere, der ein Frauenherz einwickeln will hat es leichter, wenn er gelegentlich ein strahlendes Zigarettentui, einen silbernen Bleistift, ein sauberes Taschentuch im Ton der Kleidung oder die leise nach Juchten riechende Brieftasche hervorzubringen, auch falls nichts drinnen ist. Frauen sind schon so, daß sie sich von schönen Dingen bestechen lassen und vielleicht haben sie gar nicht unrecht, so sie von den Dingen auf die Seele des Besitzers schließen. Andererseits ist die Schönheit in der Damentasche ebenso wichtig wie gepflegte Fingernägel es sind. Auf diese Handtasche ist nämlich jeder Mann neugierig. Mit derselben Leidenschaft, mit der er eine Uhr zerlegt, möchte er gerne wissen, wie die Tasche von innen ausschaut.

Der Gläubige pilgert nach Mekka, betet, oder reinigt seine Seele nach anderer Fassung, ein jegliches auf seine Art. Reine auch ab und zu die Seele deiner Tasche von allem Unrat deiner Fehler und Schwächen, denn es wirkt zurück auf deine eigene. In den Taschen findet sich der Niederschlag aller deiner Sünden. Willst du aber allen Versuchungen entgehen und direkt in den Himmel kommen, dann nähe sie zu.

Das durchlöcherete Ohr des Don Gil

Heitere Geschichte von Friedrich Wallisch

Ehe noch die Eisenbahn, vom Flugzeug und Rundfunk ganz zu schweigen, die Dörfer der Sierra Nova mit der übrigen Welt verbunden hatte, bestand die Gerichtsbehörde von Agubrico aus Handwerkern, Händlern und Bauern, die für jeden Tag ihrer Tätigkeit im Dienste des Gesetzes so und so viel Pesos verrechnen durften. Nur der Gerichtsdienst war wirklich eine Amtsperson, denn er bekam vom Departemento ein ständiges Gehalt. Manchmal bekam er es auch nicht. Aber obwohl die Mitglieder des Gerichts ihre Tätigkeit nur im Nebenamt ausübten, fehlte es ihnen doch nicht an Eifer, wie wir sogleich sehen werden.

Als Angeklagter stand der Geflügelhändler Don Vicente Urgiza vor Gericht. »Sie werden beschuldigt«, erklärte der Richter, »dem Schneider Don Gil Solis beim Kartenspiel ein Loch durchs Ohr geschossen zu haben. Nun hat zwar jeder Mensch ein Loch im Ohr, dieses hier aber geht quer durch das Ohrfläppchen und ist also gleichbedeutend mit einer schweren Körperverletzung. Bekennen Sie sich schuldig, Don Vicente?«

»Durchaus nicht!« beteuerte der Angeklagte. »Aber das »Corpus delicti« spricht eine beredete Sprache, wenn man so sagen darf. Betrachten Sie nur das Ohr des Don Gil! Daß Sie beim Kartenspiel auf ihn geschossen haben, werden Sie doch nicht leugnen wollen?« — »Nein, das leugne ich nicht. Aber unschuldig bin ich doch. Wir hatten »Capuchino« gespielt, müssen Sie wissen, Herr Richter. Sie kennen doch dieses Kartenspiel?« — »Selbstverständlich«, lächelte der Richter. »Aber ich habe nie gehört, daß man dazu einen Revolver braucht.« — »Nein, gewöhnlich nicht. Sondern nur zwei- und dreißig Karten. Die Sache trug sich nämlich so zu: Ich hatte zwei Asse, zwei Zehner, einen König und eine Dame im Blatt.« — »Ein bemerkenswertes Blatt«, lobte der Richter. »Aber das ist noch immer kein Grund, auf Don Gil zu schießen.« — »Ich spiele Pik-Bub aus und steche den Treff-Achter und den Herz-Neuner. Schön, denk' ich mir, wir werden ja sehen, und hebe ab.« — »Das hätten Sie nicht tun dürfen«, wandte der Staatsanwalt ein. »Sie hätten warten müssen, was der Dritte macht.«

Der Richter räusperte sich mißbilligend. »Aber, aber! Vergessen Sie doch nicht, Caballeros, daß wir hier über eine schwere Körperverletzung zu Gericht sitzen! Nach der Art der Schußverletzung muß ich annehmen, daß Sie in mörderischer Absicht auf Don Gil angelegt haben.« — »Das ist nicht wahr«, verteidigte sich Don Vicente und wandte sich sogleich wieder dem Staatsanwalt zu. »Sie können scheinbar nicht »Capuchino« spielen, wenn Sie behaupten, daß ich auf den Dritten hätte warten müssen. Es war jetzt an mir, abzuheben.«

Der Richter nickte, »ich glaube, Sie haben recht. Der Herr Staatsanwalt hat sich diesmal geirrt. Aber Sie sind mir noch die Antwort schuldig geblieben, Angeklagter, ob Sie mit der Absicht, ihn zu töten, auf Don Gil geschossen haben?« — »Einen Augenblick«, sagte Don Vicente, der Angeklagte. »Wenn ich mich verteidigen soll, muß ich weiter erzählen. Don Cesare, der Dritte von uns, spielte jetzt den Treff-König aus.« »Donnerwetter!« rief der Richter und schlug auf den Tisch. »Das ist wirklich eine Frechheit!«

»Nicht wahr?« frohlockte der Angeklagte. »Ich hab' mir das auch gedacht. Aber Sie wissen ja, daß ich zwei Zehner im Blatt gehabt habe. Also steche ich getrost mit dem Herz-Zehner.« — »Das war gut, aber tollkühn«, meinte der Richter und dachte angestrengt nach. »Ein vorsichtiger Spieler hätte an Ihrer Stelle diesen Stich dem anderen überlassen. Sie wußten ja nicht, was Don Gil noch in seinem Blatt hatte.« —

»Das ist richtig«, nickte der Staatsanwalt und schob seinen Stuhl näher. »Wie ging es dann weiter?« »Don Cesare hob ab und sagte Solo an.«

»Und dann?« fragte der Richter atemlos. »Dem werden wir's versalzen, denk' ich mir und lockte ihn mit dem Herz-Siebener.« — »Ausgezeichnet!« lobte der Richter hingerissen. Der Staatsanwalt nickte voll Anteilnahme. »Und weiter?« fragte er in höchster Spannung.

»Jetzt war es auf des Messers Schneide. Und wissen Sie, was Don Gil tat? Statt zu stechen, sagte er: Ich passe.« Der Richter sprang vor Erregung auf. »Unglaublich! So ein Narr! Wie kann man nur das Spiel dertat verhaufen! Der Mann verdient eine Kugel!«

»Sehen Sie«, nickte der Angeklagte zufrieden. »das hab' ich mir auch gedacht. Und deshalb hab' ich ihm das kleine Loch ins Ohrfläppchen geschossen.«

»Der Angeklagte ist freigesprochen«, sagte der Richter eilig und fügte mit Betonung hinzu: »Aber ich rate Ihnen, Don Vicente, spielen Sie in Zukunft nicht mehr mit einem solchen Stümper!«

»Preisfrage
Anna Pawlowa, die unvergessene russische Tänzerin wurde während einer Amerikatournee einmal gebeten in einem Privathaus in Chicago zu tanzen. Man wollte sich über den Preis einigen, und die Pawlowa verlangte kurzerhand 1000 Dollar. Der Gastgeberin erschien der Preis doch etwas zu hoch und sie versuchte wenigstens auf 800 Dollar herunterzuhandeln, womit die Tänzerin sich aber keinesfalls einverstanden erklärte.
»Nun gut«, meinte da die Gastgeberin, »Sie sollen Ihre 1000 Dollar haben, ich muss Sie aber darauf aufmerksam machen, dass Sie dann nur an Ihren Tänzen erscheinen und nicht an der Gesellschaft teilnehmen dürfen.«
»Warum haben Sie das nicht früher gesagt«, antwortete Anna Pawlowa, »unter diesen Umständen begnüge ich mich gern mit 800 Dollar.«

»Ordensverleihung
Zu Friedrich d. Gr. kam einmal ein Offizier mit einer Siegesnachricht. Der König stellte ihm dafür eine Gnade in Aussicht, und der Offizier erbat sich einen hohen Orden.
»Aber eigentlich ist Er noch zu jung dazu!« sagte der König lächelnd.
»In dem Regiment, dem anzugehören ich die Ehre habe, pflegt man nicht lange zu leben, Majestät!« erwiderte der Offizier keck.
Er bekam den Orden.

»Das ist richtig«, nickte der Staatsanwalt und schob seinen Stuhl näher. »Wie ging es dann weiter?« »Don Cesare hob ab und sagte Solo an.«

»Und dann?« fragte der Richter atemlos. »Dem werden wir's versalzen, denk' ich mir und lockte ihn mit dem Herz-Siebener.« — »Ausgezeichnet!« lobte der Richter hingerissen. Der Staatsanwalt nickte voll Anteilnahme. »Und weiter?« fragte er in höchster Spannung.

»Jetzt war es auf des Messers Schneide. Und wissen Sie, was Don Gil tat? Statt zu stechen, sagte er: Ich passe.« Der Richter sprang vor Erregung auf. »Unglaublich! So ein Narr! Wie kann man nur das Spiel dertat verhaufen! Der Mann verdient eine Kugel!«

»Sehen Sie«, nickte der Angeklagte zufrieden. »das hab' ich mir auch gedacht. Und deshalb hab' ich ihm das kleine Loch ins Ohrfläppchen geschossen.«

»Der Angeklagte ist freigesprochen«, sagte der Richter eilig und fügte mit Betonung hinzu: »Aber ich rate Ihnen, Don Vicente, spielen Sie in Zukunft nicht mehr mit einem solchen Stümper!«

»Preisfrage
Anna Pawlowa, die unvergessene russische Tänzerin wurde während einer Amerikatournee einmal gebeten in einem Privathaus in Chicago zu tanzen. Man wollte sich über den Preis einigen, und die Pawlowa verlangte kurzerhand 1000 Dollar. Der Gastgeberin erschien der Preis doch etwas zu hoch und sie versuchte wenigstens auf 800 Dollar herunterzuhandeln, womit die Tänzerin sich aber keinesfalls einverstanden erklärte.
»Nun gut«, meinte da die Gastgeberin, »Sie sollen Ihre 1000 Dollar haben, ich muss Sie aber darauf aufmerksam machen, dass Sie dann nur an Ihren Tänzen erscheinen und nicht an der Gesellschaft teilnehmen dürfen.«
»Warum haben Sie das nicht früher gesagt«, antwortete Anna Pawlowa, »unter diesen Umständen begnüge ich mich gern mit 800 Dollar.«

»Ordensverleihung
Zu Friedrich d. Gr. kam einmal ein Offizier mit einer Siegesnachricht. Der König stellte ihm dafür eine Gnade in Aussicht, und der Offizier erbat sich einen hohen Orden.
»Aber eigentlich ist Er noch zu jung dazu!« sagte der König lächelnd.
»In dem Regiment, dem anzugehören ich die Ehre habe, pflegt man nicht lange zu leben, Majestät!« erwiderte der Offizier keck.
Er bekam den Orden.

ADOX Mehrschicht 21
Rollfilm 10
DIN

Heimatbilder und Stilleben

Die Weihnachtsausstellung der elsässischen Künstler

Am Donnerstag wurde in Karlsruhe, wie wir schon berichteten, im Haus des Badischen Kunstvereins die Weihnachtsverkaufs-ausstellung elsässischer Künstler eröffnet, für deren Durchführung Prof. Hagemann und Prof. Gutmann die vorbereitende Arbeit geleistet haben.

Wie Kulturreferent Stähle in seiner Eröffnungsansprache ausführte, zeigt die Schau keinen repräsentativen Querschnitt durch das elsässische Kunstschaffen der Gegenwart. Es sind fast ausschließlich Heimatbilder und Stilleben, die in den beiden Räumen hängen. In Straßburg sind es

die vierzig Bilder aus dem Kriegsgeschehen, den sinnlosen Zerstörungen und dem Wiederaufbau im Elsaß herstellte, von denen ein großer Teil über das Skizzenhafte hinausgediehen war. Ein lebendiges Bild vom Rheinhafen vermittelt die Oelstudie des Straßburgers Ernst Reisz. Auch H. Ingenbleek versucht den Zusammenklang von Wasser, Schiffen und Himmel in einem Hafenbild festzuhalten. Einen farbig reizvollen, bewegten Ausschnitt vom dörflichen Herbst zeigt Schmitt Andres in seinem »Dorf im Unterelsaß«.

Auch die Bildnis-kunst ist mit nur wenigen Werken vertreten, an deren Spitze ohne Zweifel der fein durchdachte Studienkopf von Gustav Stokopf zu nennen ist. Der elsässische Bauernkopf des Großweilers A. Dubois verrät zeichnerisches Können, läßt aber hinsichtlich der Farbgebung noch Wünsche offen. Einen in behäbiger Breite am Tisch sitzenden und Zeitung lesenden Bauern hat L. Ph. Kamm gemalt. Reizvoll an diesem Bild ist die kontrastierende Wirkung des zum geöffneten Fenster vom Baumgrün hereinflutenden Sonnenlichts.

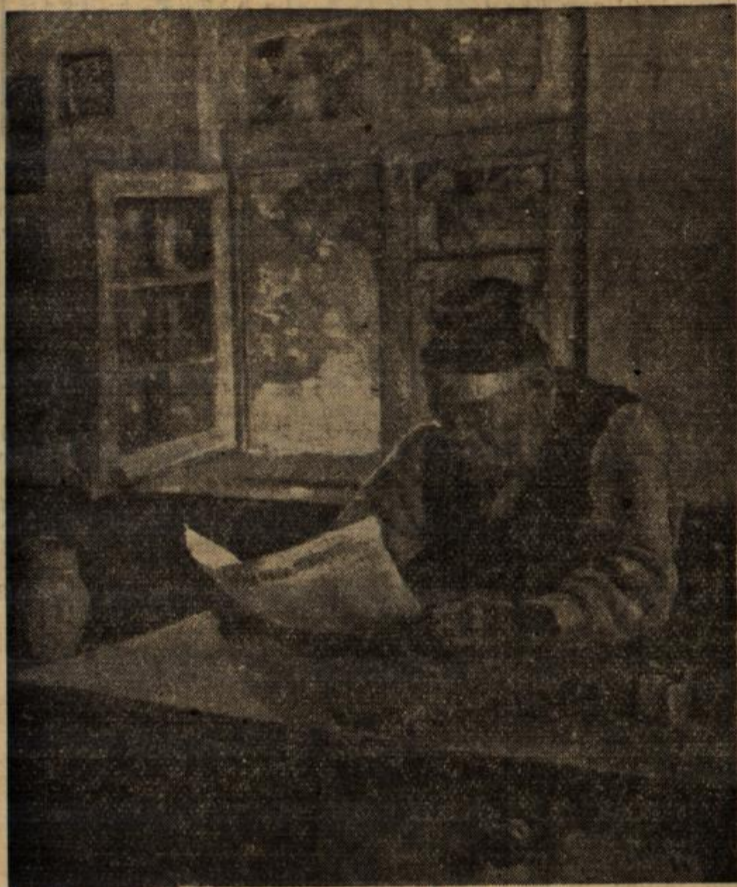
Von den Landschaften ist das Dorfbild des Bischweilers Paul Weiss zuerst verkauft worden, eine in dünner Oelfarbe auf Papier gemalte Studie, die durch kühnen Wurf und eigenwillige, aber reizvolle Farbgebung auffällt. Luc. Haffen, der auch mit einer leuchtenden Herbststimmung (Thomaskirche in Straßburg) ver-



G. Lehmann: Vogesenlandschaft im Winter.

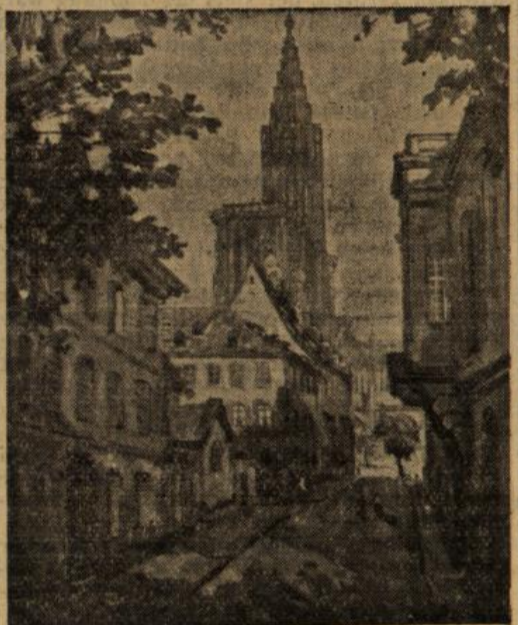


Schenckbecher: Niederelnheim. Aufnahmen: Amann



L. Ph. Kamm: Elsatssischer Bauer.

das Münster oder ein malerischer Winkel, die im Bilde festgehalten wurden, draußen auf dem Lande ein Dorfausschnitt, eine Wiese mit Baumgruppen, ein Flußufer, ein Hang am Walde, blühende Bäume oder ein Garten. Ein Hauch genügsamer Zufriedenheit am äußeren Schein liegt über diesen Bildern. Es fehlt ihnen meist die Verinnerlichung, die Vertiefung. Wir haben zum Beispiel bis jetzt noch nicht das Münsterbild kennen gelernt, das diesen Wunderbau kongenial nachempfunden und von innen heraus als den himmelragenden Dom in seinem für Land und Geschichte sinnbildhaften Charakter wiedergibt. Nur wenige Maler rafften sich dazu auf, dem schaffenden Menschen, dem pulsierenden Leben oder gar dem im Zeichen des Aufbaues stehenden Rhythmus unserer Tage nachzuspüren. Ein einziges Bild, ein Aquarell des Straßburgers Gust. Lehmann, der auch mit einer winterlichen Vogesenlandschaft vertreten ist, erzählt von den Arbeiten an einem der zahlreichen neuen Brückenbauten um Straßburg. Das Bild ist auch sogleich verkauft worden. Wir erinnern in diesem Zusammenhang an die im August gezeigte Schau des Soldatenmalers Schlesing, der in knapp vier Wochen an-



Schmitt Andres: Münster.

treten ist, beweist mit seinem frühlingfrohen Blick auf Molsheimer Berge, daß er sein gern durchgehendes Temperament auch etwas zügel kann. Wirkungsvolle Komposition läßt der Oberrheinheimer P. Schultze-Wettel in seinem »Herbstgesang« betitelt Weidenbild erkennen. Mit Bienäpfeln kalt anmutendem »Dorf im Unterelsaß« oder Heinrich Beeckes verwirrendem »Frühling in St. Leonhard« können wir uns weniger befreunden. Umöglich alle siebenzig Werke der dreiundvierzig ausstellenden Künstler zu besprechen! Erwähnen wir noch Karl Himmels Blick auf Bischofsheim, L. Leinens von unheimlicher, drückender Stimmung erfaßte Landschaft bei Kolmar, Schenckbechers (Niederelnheim) lichtet Pastell vom Land am Bahndamm, Ren. Allenbachs in kräftigen Farben gehaltenes Erntebild, Ed. Hirths Vogesenlandschaft und Georg Krebs' Siesta. Von den Straßburg-Bildern: A. Cammissars Rabenplatz, G. Müller-Valentins Kammerzellsches Haus vor dem Münster, Robert Heitz' Alt-Straßburg und L. Huebers schönes Interieur »Gedeckter Tisch«. Von den Stilleben: Hans Mathis' in zarten Farben gehaltene Frühlingsblumen, Robert Breitwiewers (Mülhausen) und Ernst Reisz Feld-

blumen und Lucie Leinens Blumenstrauß. Robert Küven ist mit einem weiblichen Akt »Perlmutter in Rote« vertreten. Die beiden Straßburger Bildhauer Peter Klein und Hesselbarth zeigen hübsche, gekonnte Kleinplastiken, Mädchenakte in Holz und Bronze, sowie einen Torso. Wir sind ausführlicher als es üblich ist, auf die Verkaufsausstellung eingegangen, um noch einmal von dieser Stelle aus die Notwendigkeit ernster Weiterarbeit und planmäßiger Entwicklung der vorhandenen guten Ansätze zu betonen, damit das Elsaß auf der kommenden Oberrheinischen Ausstellung in Baden-Baden würdig vertreten wird. Der Verkaufsausstellung selbst, die bis zum 12. Dezember in Karlsruhe bleibt, um dann bis zum 23. Dezember nach Mannheim überzusiedeln, wünschen wir einen recht guten Erfolg. Georg Franke.



Neue Filme in Straßburg

»Traummusik«

Kann man Musik sehen? Diese müßige Frage möchte man sich vorlegen angesichts des neuen Itala-Films der Tobis »Traummusik«, der soeben in den Rheingold-Lichtspielen angelaufen ist. Denn man sieht soviel singende Menschen auf der Leinwand, soviel Musiker und Komponisten bei der Arbeit, daß man unweigerlich auf den Gedanken kommt, Musik solle hier auch sichtbar gemacht werden. Eine lange Kette breit ausgespannter Gesangsszenen, Opernszenen, prunkvoller Revueszenen füllen den größten Teil des Films. Zwischendurch ist eine Handlung geflochten. Sie geht — nicht zum erstenmal — um das Thema: »Ernte Musik« oder »Jazz-Schlager«. Die Frage wird in Form eines Kompromisses beantwortet: es muß eben beides geben. Angesichts der Rolle, die Jazzmusik und Revue in dem Film einnehmen, könnte man freilich glauben, daß die Waage der leichten Sorte von Musik zu neige. Aber auch die Oper kommt zu ihrem Recht, denn der junge italienische Komponist, der, an seiner Liebe zu der schönen blonden Sängerin verzweifelt, sich kurz entschlossen und mit großem »klingendem« Erfolg der Revue und dem Schlager in die Arme geworfen hat, wird zuletzt doch noch zur Oper bekehrt, freilich nicht so sehr deshalb, weil er an seine Musik glaubt, sondern weil ihm der Weg über sein so lang verkantetes Opernwerk auch das Herz seiner Geliebten sichert.

In die Darstellung teilen sich Marte Harell, Lizzi Waldmüller, Albrecht Schönhals, Werner Hinz und Axel v. Ambesser, eine sympathische, erfreulich unpathetische und größtenteils junge Spielgemeinschaft. In den Opernszenen sieht

und hört man Benjamin Gigli mit seinem strahlenden Tenor.

Die Spielleitung von Geza von Bolvary entfaltet vor allem in der Inszenierung der Revueszenen ein beachtliches Maß von Fantasie und zeigt auch im Aufbau der Handlung manchen hübschen Einfall. Die Musik selbst spielt in diesem Musikfilm natürlich eine gewichtige Rolle. Keine Geringeren als Peter Kreuder und Riccardo Zandonai teilen sich darein und schwelgen in farbigen Klangeffekten. Hanns Reich.

»Opernballe«

Man kann den im Capitol laufenden Terrafilm »Opernballe« ein zweites und ein drittes Mal sehen, immer wieder ist man gleich entzückt von der eingänglichen Musikalität und der beschwingten Heiterkeit, die von diesem unter Geza von Bolvarys Leitung gedrehten Musikstücken ausstrahlen. Ernst Marischka hat das Drehbuch bearbeitet, Peter Kreuder die Musik. Von der gleichnamigen Operette Richard Heuberger, die sich seit ihrer Uraufführung im Jahre 1898 die deutschen Bühnen erfolgreich erobert hat, ist die mit echt wienerischem Herzen geschriebene Musik übernommen worden, vor allem der große Walzer und die Ouvertüre, die in einer prachtvollen Ballettszene zur Geltung kommt. Kreuder hat einige Ergänzungen, vor allem einen hübschen Schlager »Du bist so schön, um treu zu sein« hinzugefügt. Die Handlung, ein Wirbel von Versuchungen, Verwechslungen und Entlarvungen, ein überschäumender Kelch von Liebelei und Eifersucht, Lebenslust und Walzereligkeit, wird ganz vom optisch-filmischen her entwickelt, auch die Musik ist mit der beschwingten Bewegtheit der Bilder verwachsen. Geza von Bolvary

hat hier ein Meisterstück geliefert. Dieses reizende Musikspiel steht haushoch über den durchschnittlichen Filmoperetten, vor allem auch über dem amerikanischen Kitsch auf diesem Gebiet.

Die Darstellerliste weist erste Namen auf, deren Nennung alleine schon den Heiterkeitserfolg eines Filmwerkes verbürgt. Da ist an erster Stelle Hans Moser, der als Separéekellner sein Möglichstes zur Verwirrung der Herzen und Paare beiträgt, da ist Theo Lingner, ein Diener, der im Walzertakt das Parkett bohrt und im Badekostüm der Jahrhundertwende telephonische SOS-Rufe aussendet, da ist Paul Hörbiger, — wie dürfte er in einem Wiener Operettenfilm fehlen! — als lebenslustiger Spezialist in Seitensprüngen, da ist Will Dohm als abenteuerlicher Provinzler, Theodor Dannegger als vertrottelter Gutsbesitzer. Da sind vor allem auch drei ebenso schöne wie spielerische Darstellerinnen: Heli Finkenzeller, die nette kleine Frau mit Herz, Fita Benkhoff, ein Stubenmädchen, das sich zu Höherem geboren fühlt, und Marte Harell, eine Versucherin von klassischer Schönheit. Das Publikum biegt sich vor Vergnügen und nimmt auch in den grauesten Alltag ein Stück beschwingender Walzereligkeit mit. Georg Franke.

»Roman eines Arztes«

Der Arzt Thomas Ueding hat sieben Jahre Zuchthaus abgesessen. Unschuldiger, wie es sich gleich zu Anfang des Filmes »Roman eines Arztes«, der jetzt im U.T. läuft, herausstellt. Die wahre Schuldige ist seine Frau Käthe, die sich mit einem Revolverschuß eines erpresserischen Liebhabers erwehrt. Ueding nahm die Schuld auf sich, um seinem geliebten Sohn die Mutter zu erhalten. Sein Opfer war vergeblich; die Mutter kümmerte sich nicht um das Kind, das an Lungenschwindsucht

starb. Damit ist das Leben für Ueding, der dazu noch das Recht, als Arzt zu praktizieren, verlor, inhaltslos geworden. Sein Rechtsanwalt rät ihm, in die Welt zu reisen und Zerstreuung zu suchen. Auf dieser Reise lernt Ueding einen siebenjährigen Buben und seine Mutter kennen. Zwischen den dreien entspinnt sich ein herzliches Verhältnis, aber Käthe gibt den Kampf um den geliebten Mann nicht auf. Alle ihre Versuche, ihn wieder zu gewinnen, scheitern am eisernen Willen des Mannes, der jede Bindung mit ihr ablehnt. Der Film endet sehr merkwürdig: Käthe zeigt sich selbst an, um ihre Schuld abzubüßen, und Ursula und Ueding, der inzwischen wieder die Erlaubnis zur Ausübung seines Berufes erhalten hat, finden sich als glückliches Paar. Damit ist bereits ein neuer Konfliktstoff geschaffen; denn der Gedanke, was diese Frau, wenn sie aus dem Zuchthaus kommt, machen wird, drängt sich unwillkürlich auf.

Nun, das ist schließlich Sache des Romanschriftstellers Curt Reinhard Dietz, nach dessen Buch »Heimkehr ins Leben« dieser Film gedreht ist. Die ganze Handlung ist letzten Endes eine Häufung von psychischen Auseinandersetzungen, die nicht genügend gegeneinander ausgespielt werden. Ueber diese Mängel psychologischer Fundierung hilft Jürgen von Alvens Regie hinweg, die die Vorgänge in straffem Ablauf vor uns abrollen läßt. Die schwierige Rolle des Arztes wird von Albrecht Schoenhals mit viel menschlichem Takt und glaubwürdiger Einfühlung in dieses komplizierte Geschehen dargestellt. In den beiden tragenden Frauen gestalten bewährten sich Camilla Horn als Käthe und Maria Andergast als Ursula. Eine vortreffliche kleine Charakterstudie gibt Albert Florath in der Episodenfigur des Landarztes. van den Broecke

Herrn Sterzens sonniger Alltag

Heitere Geschichte von Ralph Urban

Wenn Herr Sterz mittags nach Hause kam, war seine Zeit ziemlich genau eingeteilt. 25 Minuten lang wurde gegessen, auf die Dauer einer Zigarette blieb er hierauf noch bei Tisch, um dann eine Viertelstunde auf dem Diwan auszuruhen. Das Ausruhen bestand in der horizontalen Lage und in der Lektüre der Zeitung, ansonsten blieb es nicht sehr still, denn sein dreijähriges Töchterchen Ilse pflegte während dieser Zeit die Ansprüche auf Unterhaltung mit dem Vater geltend zu machen.

Herr Sterz nahm eben wieder seinen Platz auf dem Diwan ein, die Frau räumte den Tisch ab und ging in die Küche.

Eine Weile blieb es still, nur ab und zu raschelte die Zeitung.

»Vati?«
 »Ja, mein Kind?«
 »Lesen alle Leute Zeitung?«
 »Jawohl, mit Ausnahme des Herrn Hase.«

Nach einer Minute: »Vati, kann man dem Herrn Hase auch den Kopf abnehmen?«

»Wa—?«
 »Von meinem Osterhasen geht der Kopf herunter.«

»Ach so, nein, Herr Hase ist ein Mensch, er heißt nur so.«

»Warum heißt er so?«
 »Weil er eben so heißt. Und jetzt gib Ruhe, mein Kind.«

Etwas später trippelte Ilse ins Schlafzimmer, kam mit dem großen Kamm wieder, trat von rückwärts an den Vater heran und begann ihn andächtig zu frisieren. Herr Sterz knurrte erst leise, dann aber empfand er das Kämmen so angenehm, daß er die Hände über Brust und Zeitung faltete und einnickte. Als er wieder munter wurde, blickte er auf die Armbanduhr und sprang auf.

»Hast du mich auch ordentlich gekämmt?« fragte er, während er seine Kravatte zurechtrückte.

»Schön!« jubelte Ilse und strahlte über das ganze Gesicht.

Herr Sterz hob sie hoch und gab ihr einen Kuß. Dann ging er ins Vorzimmer, nahm Hut und Mantel, rief »Auf Wiedersehen!« in die Küche und eilte davon.

Es war ein prächtiger Tag. Die Sonne schien warm, der wolkenlose Himmel erstrahlte nach einer längeren Schlechtwetterperiode in herrlichem Blau. Herr Sterz befand sich in freundlicher Stimmung. Er nahm den Hut vom Kopf, ging elastischen Schrittes dahin und atmete tief die gute Luft ein. Auch die anderen Menschen wa-

ter auf ihn. Auf dem Gehsteig blieb ein Herr stehen und sah belustigt zu ihm herüber.

»Nanu,« murmelte Herr Sterz, »was hat er denn?«

Ein Schutzmann, der gerade über die Straße ging, schaute ihn einen Augenblick



Zeichnung: Mangold

lang starr an, dann lachte er und nickte freundlich. Herr Sterz grüßte verwirrt, denn er kannte ihn gar nicht. Er war noch

Menzel-Anekdoten

Erzählt von Alfred Hein

Vor 125 Jahren, am 8. Dezember 1815, wurde in Breslau der große Maler und Radierer Adolf Menzel geboren.

Menzel arbeitete so unermüdlich, daß er oft das Essen vergaß. Gewöhnlich fand er sich erst in den späten Abendstunden in seinem Stammlokal zum Nachtessen ein. Eines Tages erschien der Meister wieder sehr spät an seinem einsamen Stammtisch, bestellte beim Kellner das Abendbrot und schlief ein.

Der Kellner servierte den gewünschten Rotwein nebst Eierkuchen, weckte aber die kleine Exzellenz nicht. Als nach einer halben Stunde Menzel erwachte, startete er Speise und Trank eine Weile an, ohne zu essen. Dann angelte er sein Skizzenbuch aus der Tasche und zeichnete das Stilleben.

Menzel war nicht unbedenklich krank und fieberte in einem halb unbewußten Dämmerzustand. Mehrere Aerzte waren am Krankenbett versammelt und berieten.

Plötzlich erwachte Menzel aus seinem Fieberschlaf. Das erste, was er zum Erstaunen der Aerzte tat, war dies: er griff nach seinem Skizzenbuch und porträtierte sie, einen nach dem andern.

Der Kronprinz Friedrich Wilhelm, der spätere Kaiser Friedrich III., wollte einmal seine Bärenkraft beweisen. Er hob während eines Atelierbesuches den winzigen Menzel mitsamt dem Stuhl plötzlich hoch in die Luft.

Menzel aber warf wie ein zürnender Zwergkönig dem Kronprinzen durch seine funkelnden Brillengläser wütendste Blicke zu und wette: »Kaiserliche Hoheit! In meinem Atelier bin ich keine Casinomaniere gewohnt!«

Eine wenig schöne, darum desto eilere Dame ließ sich von Menzel malen. Sie hatte einen großen Mund, wünschte aber auf dem Bild einen kleinen zu haben.

Immer wieder redete sie dem Meister drein: »Den Mund kleiner, Exzellenz! Viel kleiner!«

»Wenn Sie es durchaus wünschen, kann ich meinnetwegen den Mund ganz weglassen,«

nie so vielen frohen Menschen auf einmal begegnet.

»Herr Doktor!« rief ihn die Blumenverkäuferin an der Ecke von ihrem Stand aus an. Sie nannte alle ihre männlichen Kunden »Doktor«, und der Herr hatte schon ein paar mal Blumen bei ihr gekauft.

»Was denn?« fragte Herr Sterz und blieb stehen.

»Kaufen Sie doch Ihrer Frau ein paar Rosen,« meinte das Mädel. »Ich verrate Ihnen dafür ein Geheimnis.«

»Na, schön,« meinte der Mann gut gelaunt, »wenn Sie ihr den Strauß gleich nach Hause schicken—«. In einer großzügigen Anwendung kaufte er ihr alle die Rosen ab, die sie noch hatte.

»Und das Geheimnis?« wollte er dann wissen.

»Hier!« sagte die Verkäuferin lachend und hielt ihm einen Taschenspiegel vors Gesicht. Herr Sterz startete verblüfft hinein, dann riß er ärgerlich die rote Schleife von dem Zöpfchen, das auf seinem Kopf kerzengerade gegen Himmel stand.

»So ein Fratze,« knurrte er und setzte rasch den Hut auf. Dann aber mußte er selbst lachen.

Als er am Abend nach Hause kam, fiel ihm seine Frau gleich bei der Tür um den Hals.

»Wie nett von dir,« sagte sie, »daß du mir die Rosen geschickt hast. Ich dachte schon, du hättest unsern Hochzeitstag vergessen. Dafür kriegst du ein feines Abendessen und eine gute Flasche Wein.«

sagte Menzel und ließ den großen Mund trotzdem, wie er war.

Menzel ließ sich als Ritter des Schwarzen Adlerordens photographieren. Als das Bild fertig war, wunderten sich alle, warum er seinen altmodischen Zylinderhut so sehr sichtbar neben sich auf einen Stuhl gestellt hatte. »Man glaubt fast, dein Chapeau sei das Wichtigste auf dem Bild!«

»Ist er auch!« sagte Menzel. »Seht ihr, den hohen Orden bekommen nur Gelehrte und prunkvoll Uniformierte. Ich dagegen bekam ihn als einfacher Bürger. Dafür ist der Zylinderhut das Symbol.«

Nächtliche Konsultation

Einmal wurde Hufeland mitten in der Nacht aus seinem Bett zu einem reichen Kranken gerufen, der stets der Meinung war, bei dem kleinsten Unwohlgefühl gleich sterben zu müssen. So hatte er auch an diesem Abend etwas Magenbeschwerden, vielleicht als Folge einer zu üppigen Mahlzeit, und glaubte, sein Ende sei nahe.

Hufeland, der den Patienten schon von ähnlichen Vorkommnissen her kannte, untersuchte ihn und sagte mit besorgter Miene: »Ich rate Ihnen dringend, sofort einen Notar kommen zu lassen; auch Ihre Verwandten holen Sie herbei, soweit es möglich ist...«

»Um Gottes willen, steht es so schlimm...« denn ich möchte nicht der einzige Narr sein, den Sie einer Einbildung wegen mitten in der Nacht aus dem warmen Bett geholt haben!«

Der richtige Ausdruck

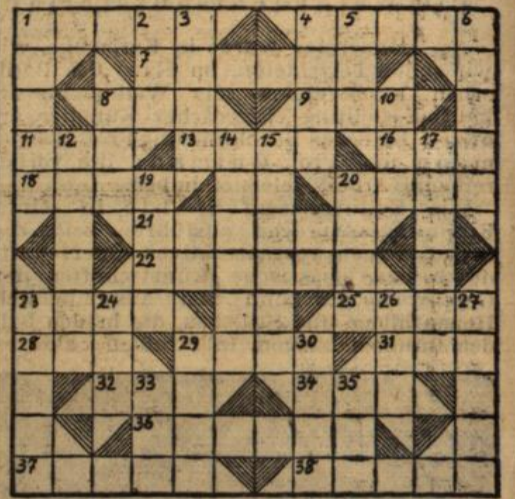
Am Hoftheater zu Hannover waren zwei Primadonnen angestellt, die sich beide durch eine überdurchschnittliche Körperfülle auszeichneten.

Als Hans von Bülow an diesem Theater Dirigent war, wurde er von einem Bekannten gefragt, wie ihm die beiden Primadonnen gefielen.

»Was,« entgegnete Bülow, »Primadonnen sagen Sie? Prima-Tonnen wäre wohl der richtigere Ausdruck!«

Zum Raten

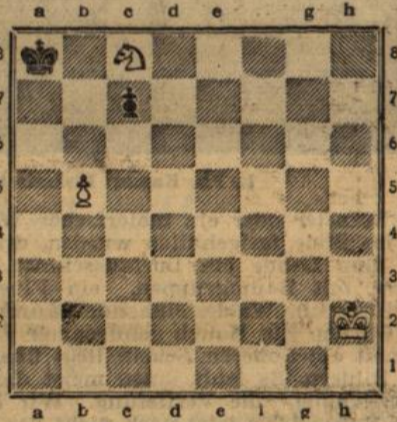
Kreuzworträtsel



Waagrecht: 1. Kurort bei Bozen, 4. moderne Erfindung, 7. Jahreszeit, 8. Getränk, 9. Kurort an der Lahn, 11. Stadt an der Etsch, 13. Stimmlage, 16. Biersorte, 18. Rinne, 20. russ. Fluß, 21. Erzieher, 22. Fluß in Oberitalien, 23. Mädchenname, 25. Gebäckform, 28. Kanton der Schweiz, 29. Frauennamen, 31. indische Münze, 32. Schicksal, 34. grammatischer Artikel, 36. Wildschwein, 37. Kurort am Genfer See, 38. Negerstamm in Togo, 3. Küchengerät, 4. Stadt am Niederrhein, 5. Körperteil, 6. Verwandter, 8. Geschlecht, 10. Fluß in Ungarn, 12. Reformator, 14. Stadt in Baden, 15. Stadt in der Schweiz, 17. Zwergenkönig, 19. norddeutscher Fluß, 20. russisches Gebirge, 23. Stabschef, 24. afrikanischer Fluß, 26. totes Tier, 27. Gesichtsteil, 29. nordische Götterfamilie, 30. Blutbahn, 33. Fluß zur Wolga, 35. Papagei.

Schachaufgabe.

Endspielstudie aus Richters Schachbuch
 »Die ersten Schritte«



Weiß zieht und gewinnt

Die richtige Lösung des Vierzügers von Grunenwald sandten ein: H. Roeser (Eckbolsheim), Th. Blum (Bischheim), K. Wurster (Straßburg), G. Dillmann (Hagenau). Verschiedene Leser haben als Lösung S c3 — e4 angegeben. Dieser Zug scheitert aber an der Gegenwehrung 1... D g4 und wenn 2. Td7, D xT. Dr. J. H. (Kiel): Wir werden Ihnen ausführlich antworten.

Auflösungen der letzten Rätsel

Kreuzworträtsel: Waagrecht: 1. See- wind, 6. Wolf, 7. Sarg, 9. Meter, 12. Uhr, 14. See, 15. Ton, 16. Pol, 18. Monat, 20. Gras, 21. Horn, 22. Gitarre. — Senkrecht: 2. Elm, 3. Efeu, 4. Iser, 5. Nar, 6. Wirsing, 8. Giengen, 10. Thron, 11. Reh, 13. Rom, 16. Post, 17. Lahr, 18. Mai, 19. Tor. Schachaufgabe (Vorbeif): Dc5!

Krügerol Katarrh-Bonbons

Altbewährt bei
 Erkältung, Husten, Heiserkeit
 Alleinhersteller Richard Krüger, Leipzig W 33

ren prächtiger Laune. Ein alter Herr, der sich auf einer Bank sonnte, nickte ihm lachend zu. Eine junge Dame lächelte ihm schon aus einiger Entfernung entgegen, und dann spürte er genau, wie sie sich nach ihm umdrehte. Ein warmes Gefühl überkam Herrn Sterz, denn auch der bravste Ehemann freut sich, wenn er Antwort findet. Zwei Frauen, die an einer Straßenecke miteinander sprachen, brachen bei seinem Anblick die Unterhaltung ab und blickten hei-

Warum soll Kornfranck nicht gekocht werden?

Bei der Zusammenstellung der Kornfranck-Mischung werden die einzelnen Rohstoffe genau auf ihre Ausgiebigkeit geprüft. Die Zubereitung des Kornfranck hat deshalb in einer Weise zu erfolgen, die der Ausgiebigkeit der verschiedenen Bestandteile entspricht. Daraus ergibt sich von selbst, daß bei der Zubereitung alles vermieden werden muß, was den Einfluß der wichtigen Bitterstoffe stört und die Feinheit des Geschmacks beeinträchtigt. Deshalb Zubereitung wie Kaffee! 1 bis 2 Eßlöffel voll Kornfranck mit einem Liter kochendem Wasser überbrühen und den Ausguß nach 5 Minuten vom Saß abgießen.



Kornfranck ist also stets gebrauchsfertig.

Die Münster am Oberrhein

In der Sammlung »Deutsche Dome« erschien jetzt im Deutschen Kunstverlag ein Band »Die Münster am Oberrhein«, dem gerade heute besondere Bedeutung beizumessen ist. Als man dem jungen Basler Photographen Theodor Seeger und dem kenntnisreichen Textgestalter Walter Hotz den Auftrag zur Fertigstellung des durch die Umstände der Zeit so aktuell gewordenen Werkes erteilte, wußte man noch nicht, daß inzwischen das ehemalige trennende Band des Rheines ein einigendes werden sollte. Mit wie anderen Augen sehen wir heute diese Münster links und rechts des Rheinstromes an. Gleich zu Anfang des Buches finden wir ein gezeichnetes Schaubild dieses Landes am Oberrhein. Unten sehen wir Basel und oben Straßburg eingezeichnet. Dazwischen liegen Freiburg, Thann, Breisach, Kolmar, Rufach, Schlettstadt, und allemal ist über den in kräftiger Fraktur geschriebenen Städtenamen in festem Umriss das jeweilige Münster sichtbar gemacht. Schon beim Betrachten dieses Schaubildes fühlen wir uns vom heiligen Strom des in oberrheinischen Kreise gewordenen deutschen Kulturgutes angezogen, und mit Bewegung erleben wir die Gemeinsamkeit des architektonischen und menschlichen Werdens in diesem Bezirk.

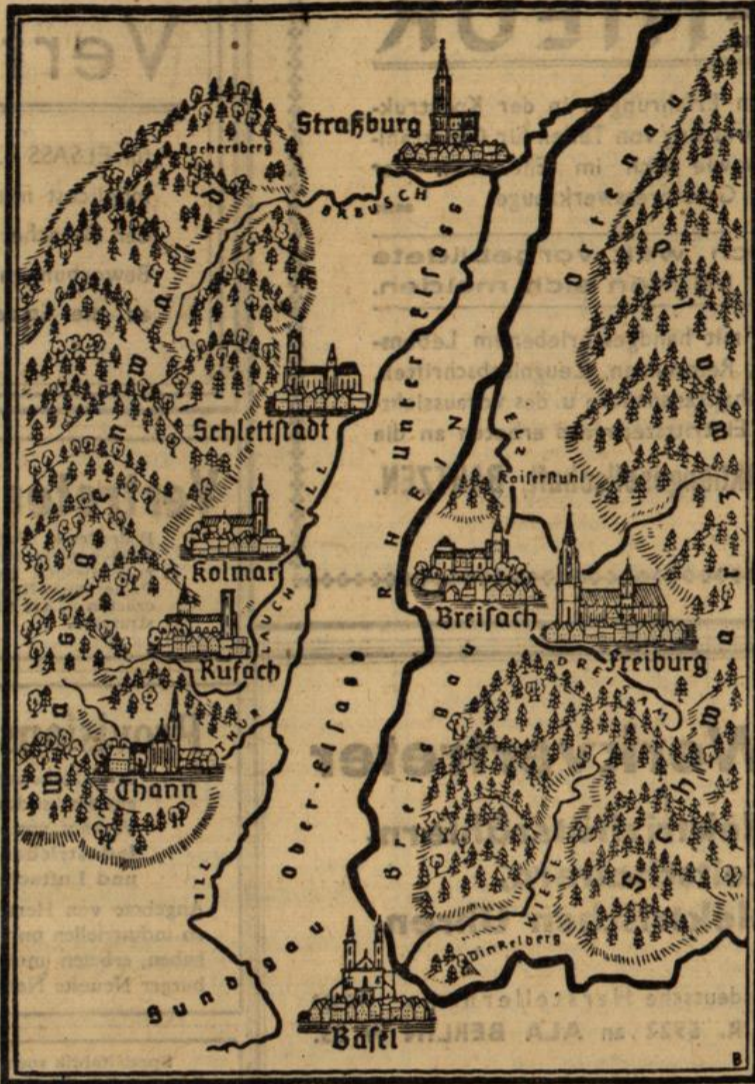
Basler Münster, als ob es den Kreis abschließen wollte. Beim Nähertreten ergötzen wir uns am vielfältigen und unendlich schönen Bildwerk der einzelnen Dome, an den reichen Ornamenten und, aufblickend, an den maßwerkdurchbrochenen Turmhelmen, von denen der Straßburger der gewaltigste und prächtigste ist. Seltensam, wie diese Dome organisch aus der Landschaft herauswachsen, wie sie sozu-

sagen das innere Werden des oberrheinischen Menschen repräsentieren. Man fühlt unwillkürlich, wie Bauwerk, Mensch und Landschaft zu einem Ganzen zusammenwachsen.

Das Buch von Walter Hotz und Theodor Seeger erscheint in einem bedeutenden Augenblicke. Niemals stand uns diese oberrheinische Landschaft, mit allem, was sich in ihr abspielte, näher als heute, und niemals

begriffen wir dieses gemeinsame architektonische Erleben stärker als gerade heute. Die bilderreiche Gestaltung des Werkes ist übrigens von höchster Eindringlichkeit — die Fotos von Theodor Seeger sind ausgezeichnet, und der erläuternde Text von Walter Hotz vermittelt ein klares Bild vom Entstehen der Münster am Oberrhein.

van den Broecke



Die Münster links und rechts vom Rhein (Dem Buch entnommene Aufnahmen: Seeger)

Lothringer erzählen Märchen

Man darf ruhig annehmen, daß die erste Anregung zu der umfassenden Märchensammlung, die Angelika Merkelbach-Pinck unter dem Titel Lothringer Volksmärchen (Bärenreiter-Verlag zu Kassel) vorlegt, von dem Volksliedforscher Ludwig Pinck ausgegangen ist. Als er vor langen Jahren die ersten lothringischen Volkslieder sammelte, wird er auf seinen ermüdeten Wanderfahrten nach immer neu zu entdeckendem lothringischen Volksliedgut auf die erste Spur des ungehobenen lothringischen Märchenschatzes gestoßen sein. Inzwischen hat der Pfarrer von Hambach bei Saargemünd die kostbare Frucht und Ernte einer jahrelangen geduldigen Sammlerarbeit in drei großen Bänden der Verklungenen Weisen in die Scheuer gefahren und immer noch ist der Born nicht versiegt: ein vierter Band ist nachgefolgt, und ein fünfter, letzter soll noch erscheinen. Daneben hat es seine Schwester, Frau Angelika Merkelbach-Pinck unternommen, das lothringische Märchengut zu sammeln und zu sichern.

Sie verfolgt dabei die gleiche Methode, die ihr Bruder für die »Verklungenen Weisen« eingeschlagen hat. Sie wandert durchs liebe Lothringen, und von Ort zu Ort. Sie weiß da einen biederen Bauersmann, der dafür bekannt ist, an den Winterabenden gern Märchen zu erzählen, dort eine alte Märchen-erzählerin, die aus ihrem Schatz an Märchen und Sagen zu plaudern versteht. Und einmal findet sich auch eine, die Märchen erzählt, aber nur gegen — Geld! Wie Ludwig Pinck seine Volksliedersänger hat, den Molters Peter, die alte Udils-Kätzel, die Bickel-Kätzel und besonders den Papa Gerne aus Gehehhausen, der in seiner Jugend über zweihundertsechzig, in seinen alten Tagen noch über hundertfünfzig Lieder wußte, so hat Frau Merkelbach-Pinck ihre Märchen-erzähler und Märchen-erzählerinnen, so Luise Portmann und Augustine Göster in Lützelburg, die Bäuerinnen Kätzel Brucker und Kätzel Fröhlicher in St. Louis, den Bürgermeister Nicolas Jung (Barwe's Niclas) von Waldhausen, die Witwe Katharina Ris und die Bauerntochter Lisa Schild von Roth und

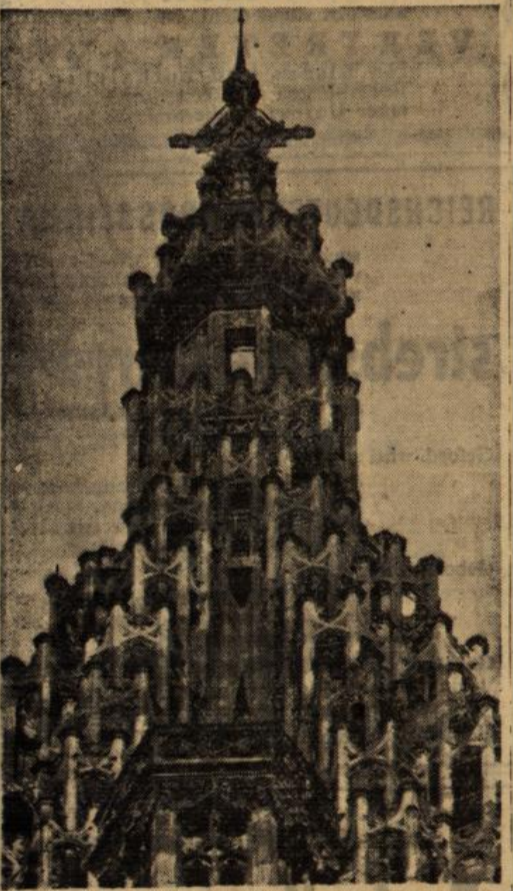
viele, viele andere. Sie hat ein paar hundert Märchen erzählt und über zweitausend Märchen gesammelt und der mündlichen Erzählung nachgeschrieben. Sie hat den gleichen Fleiß und Eifer, die gleiche Ausdauer wie ihr Bruder.

Angelika Merkelbach hat die Märchen in Lemberg, Götzenbrück, Waldhausen, Ober-Gailbach, in Lützelburg und St. Louis, in Hambach, Roth, Remeringen, Morsbronn, Gehehhausen, Leyweiler, Altrip, Viller, Ober-Homburg, Fillen, in Alzingen, Busendorf, Grindorf, Udern und Rüttgen gehört und aufgeschrieben. Mit anderen Worten: sie wurden in der lothringischen Mundart erzählt, und die Märchen, die sie in lothringischer Mundart wiedergibt, wirken so unmittelbar, so echt und frisch, als wohne der Leser selbst einer Lemberger Kunkelstube bei. Die meisten Märchen hat die Sammlerin aus der Mundart in das Schriftdeutsche übertragen. Sie hat sich dabei ganz an die ursprüngliche Erzählung angelehnt, neben den schriftdeutschen Ausdruck setzt sie häufig noch den des lothringischen Dialekts und auch die vielen Floskeln und Arabesken, mit denen das Volk seine Geschichten auszumücken beliebt und die den klaren Fluß der Erzählung mitunter stören, zeichnet sie getreulich nach. Sie ist sammelnde und ordnende, nicht neu formende Hand. Das Buch ist eine wahre Fundgrube für Forscher, Sammler und alle Freunde des deutschen Märchens.

Um die lothringischen Märchen in die Volkskreise des ganzen deutschen Sprachbereichs dringen zu lassen, scheint es mir freilich unerlässlich, die schönsten und besten Märchen in freierer Behandlung in die Kunstform umzugießen und sie damit auf die klassische Höhe der Grimm'schen Märchen zu heben. So sind sie noch wie ungeschliffene Diamanten, gebrochen in den verborgenen Schächten der weiten Wälder um Bitsch. Sie sollten geschliffene Edelsteine werden, die ihr geheimnisvolles blaues Feuer in die Volks- und Kindesseele versprühen.

Eduard Schaeffer.

Beherrschend über dem Ganzen steht naturgemäß unser Straßburger Münster. Von ihm strahlt die lebendige Kraft schönster deutscher Gotik aus, es ist Beginn und Vollendung zugleich. Wandern wir dann stromaufwärts, so grüßen uns die Türme der Dome von Schlettstadt, Kolmar, Breisach, Rufach; Freiburgs Münster liegt geborgen im Schoße des es umgebenden Häusergewimmels, und



Der Turmhelm des Straßburger Münsters von ferne blickt der zierliche Turm des Thanner Münsters zu uns herüber. Steil und fast unzugänglich erhebt sich dann das

Kleine Auslandskunde
Das Deutsche Auslandswissenschaftliche Institut hat soeben mit der Herausgabe einer Schriftenfolge begonnen, die den Titel »Kleine Auslandskunde« trägt und, von verschiedenen Verfassern bearbeitet, im Verlag Junker und Dühaupt-Berlin erscheint. Augenblicklich liegen drei Bände vor, und zwar Mexiko, China und die britischen Dominions. Die Sammlung bringt in kurz zusammengefaßter Form umfassendes Material über Volk, Staat, Politik, Kultur, Wirtschaft, Wehrmacht und Recht der behandelten Staaten und bildet eine wertvolle Nachschlagewerk für jedermann. Die Namen der Mitarbeiter wie Dr. Ernst Wilhelm Eschmann und Roderich von Ungern-Sternberg garantieren die sorgfältige Sichtung des in Frage kommenden Materials.
Dr. Grösser.

Heimatliteratur für den Elsfässer

Marie Hart

Gesammelte Werke in 5 Bänden / Ganzleinen RM 16.—

Geschichten und Erinnerungen bis des sechziger Jahr
Dr Herr Merzling, ein sinti Deedier
Dr Hahn im Korb
Uns unferer Franzosegit
Erinnerungsländ
Jeder Band auch einzeln in derselben Ausstattung RM 3.50

Uns minre alte Heimat
Aus dem Nachlaß herausgegeben von der Tochter der Dichterin

Charlotte Kurr
Mit 10 Bildern / Ganzleinen RM 4.70

Elsäß-Lothringer Heimatsimmen: Marie Harts bergerehende Bilder aus dem elsäßischen Kleinvolkleben gehören zu dem Wertvollsten und Herdlichststen, was die mundartliche Literatur der Gegenwart herorgebracht hat.

Verlag Bernard & Gräfe, Berlin S-W 68

Trotz Kriegszeiten ist die Auswahl in

HESSLER'S BUCHHANDLUNG

reichhaltiger denn je.

Rechtzeitiger Zuspruch liegt in Ihrem Interesse.

Eugen-Würtz-Strasse 5 (später Adolf-Hitler-Platz 23)

Der Volksbrockhaus ist da

Andreas Zeltner
Herr Anurpol
Schmuntzbuch. Lustige Bilder von Kossatz
Hanns Michael
Anfiedler u. Wopfluh
Abenteurer. Mit Bildern
Schmidt-Olden
Afelho wint
Farbige Bilder
Jacks Buch 2.85

Verzeichnis kostenlos
Verlag Wehnert & Co., Leipzig C 1

NEUE PIPER-BÜCHER

BRUNO BREHM
Die sanfte Gewalt
Roman. 425 Seiten. In Leinen RM. 6.50
Der neue Roman des Nationalpreisträgers ist erfüllt von dem erzählerischen Zauber und dem Humor des wahrhaften Dichters. Wer sich in ersten Tagen einige hellere Stunden bereiten will, der greife zu diesem beglückenden Buch!

JOSEF MARTIN BAUER
Das Mädchen auf Stachet
Roman. 390 Seiten. In Leinen RM. 6.50
Die ergreifende Geschichte einer Liebe, die eine tragische Schuld tapfer trägt und überwindet. Ein Buch, das vom grossen Atem des geborenen Erzählers erfüllt ist.

ERICH BRAUTLACHT
Das Vermächtnis einer Liebe
Roman. 335 Seiten. In Leinen RM. 5.80
Ein in Handlung und Stimmung gleich starker Roman aus der Landschaft und Menschenwelt am Niederrhein, vom Dichter des erfolgreichen »Schelmen- und Liebesromans »Meister Schure«.

JOSEF GREGOR
Alexander der Große
Die Weltherrschaft einer Idee
480 Seiten mit 64 Bildern auf Tafeln und einer Karte. In Leinen RM. 11.—
In sich völlig selbständig, bildet dieses Werk eine innere Fortsetzung von Gregor's vielgelesenen »Perikles« und gibt ein umfassendes Lebens- und Kulturbild eines schöpferischen Zeitalters des Griechentums.

ERNST BUSCHOR
Griechische Vafen
Mit 282 Abbildungen. Grossformat.
In Leinen RM. 13.—
Die Vasenmalerei ist die am glücklichsten erhaltene künstlerische Leistung der Griechen. Sie verschafft uns wertvolle Aufschlüsse über Mythos und Dichtung, Leben und Alltag der Hellenen. Das vorliegende Buch ist das einzige umfassende Werk über dies Thema von europäischer Bedeutung; ein prächtvolles Geschenk für alle Kunstfreunde.

ULRICH CHRISTOFFEL
Deutsche Innerlichkeit
Mit 24 Bildtafeln. In Leinen RM. 6.80
Deutsches Wesen und Schaffen begreifen wir durch dieses gehaltreiche und bedeutsame Buch als die Fähigkeit zu letzter Liebender Durchdringung des Seins in den grossen Schöpfungen deutscher Dichtkunst, Musik und Malerei.

R. PIPER & Co., VERLAG MÜNCHEN

Deutsches Recht im Elsass

Von besonderer Wichtigkeit sind:

Die neuen Kriegsgesetze.
Mit Durchführungsverordnungen und Verfügungen.
Für die Praxis der Behörden und der Wirtschaft zusammengestellt unter Mitwirkung von Sachbearbeitern aus Reichsministerien. Herausgegeben von Staatssekretär Dr. R. FREISLER, und Ministerialrat Dr. K. KRUG, im Reichsjustizministerium. Hauptausgabe mit 3 Ergänzungen bis Mitte August 1940 reichend RM 40.—

Grundbuchordnung
in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1935 nebst Ausführungsverordnung, Grundbuchverordnung und Sachregister. Kommentar von Dr. W. HESSE, Präsident des Obersten Fideikommissgerichts, Ministerialrat im Reichsjustizministerium, in Verbindung mit Dr. ERWIN SAAGE, Amtsgerichtsrat im Reichsjustizministerium und Dr. NORBERT FISCHER, Rechtsanwalt und Notar in Breslau. Zweite, neubearbeitete Auflage. Taschenformat. 980 S. 1939. Geb. RM 14.— (Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze Nr. 42.)

Reichspachtschutzordnung vom 30. 7. 1940.
Mit einl. Darstellung u. kurzen Erl. von Dr. KARL HOPP, Erbhofgerichtsrat u. Oberlandesgerichtsrat im Reichsjustizministerium, Mitgl. d. Reichserbhofgerichts. 1940. RM 3.80

Reichserbhofgesetz
vom 29. September 1933 nebst den Durchführungsverordnungen und den verfahrensrechtlichen Vorschriften des Reichsgesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit erläutert von GUSTAV WAGEMANN, Präsident des Landeserbhofgerichts in Celle und Preussischer Staatsrat, und Dr. KARL HOPP, Erbhofgerichtsrat und Oberlandesgerichtsrat im Reichs- und Preussischen Justizministerium, 3., nach dem Tode Wagemanns von Dr. Hopp unter Berücksichtigung sämtlicher Ausführungs- und Verwaltungsbestimmungen neu bearbeitete Auflage des Bäuerlichen Erbhofrechts von GUSTAV WAGEMANN. Taschenformat. 562 Seiten. 1935. (Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze Nr. 184.) Geb. RM 10.—

Erbhofrechtsverordnung u. Erbhofverfahrens-Ordnung.
Erläuterte Textausgabe von Dr. KARL HOPP, Erbhofgerichtsrat und Oberlandesgerichtsrat im Reichsjustizministerium. Taschenformat. XII, 394 Seiten. 1937. (Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze, Band 184a.) Geb. RM. 8.—

Deutsche Gemeindeordnung.
Vom 30. Januar 1935. Nebst amtlicher Begründung. In Fortsetzung des Erläuterungsbuches zum Preussischen Gemeindeverfassungsgesetz und Gemeindefinanzgesetz von von LYMPIUS und KÜCHENHOFF herausgegeben und erläutert von Dr. GÜNTHER KÜCHENHOFF, Amts- und Landgerichtsrat, Gemeinschaftsleiter in Breslau, Mitglied der Beamtendienststrafkammer bei der Regierung in Breslau, und Dr. ROBERT BERGER, Amts- und Landgerichtsrat in Gleiwitz. Taschenformat. XII, 500 u. 18 S. 1935. Mit Nachträgen. (Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze Nr. 194.) Geb. RM 9.—

Die Gesetze des Reiches und Preussens über die freiwillige Gerichtsbarkeit.
Textausgabe und Einleitung, Anmerkungen und Sachregister. Von Dr. HERMANN GÜNTHER, Reichsgerichtsrat. Achte vermehrte Auflage. Taschenformat. 533 Seiten. 1939. (Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze Nr. 46.) Geb. RM 9.—

Über unsere weitere umfangreiche Rechtsliteratur unterrichten Sie unsere Verzeichnisse, die wir Ihnen gern kostenlos liefern.

VERLAG WALTER DE GRUYTER & CO, BERLIN W 35

Offene Stellen

Männlich

VERTRETER

für den Verkauf von Laboratoriumschemikalien, wissenschaftlichen Präparaten und Reagenzien für den Bezirk Elsass gesucht.

Dr. Theodor SCHUCHARDT G. m. b. H. Chemische Fabrik Görlitz

Wäscherei-Zentrifugen

Grosse, leistungsfähige Fabrik für den Bau von Wäscheschleudern sucht in allen Teilen des Reiches

tüchtige VERTRETER

für die Wahrnehmung ihrer Interessen. Fachfähige Verkäufer, die über gute Beziehungen zu allen Abnehmerkreisen verfügen, zu Wäschereien, chemischen Reinigungsanstalten u. ähnl. Nassbetrieben, zu staatlichen und kommunalen Behörden richten Ihre Bewerbung unter C. H. 23664 an Al-Anzeigen A.-G., Berlin W 35.

Leistungsfähige Süddeutsche Trikotwarenfabrik sucht gut eingeführten

VERTRETER

für Elsass und eventl. Lothringen. Bewerbungen mit Lichtbild und Referenzen unt. F. 20994 an die Str. N. N.

Vertreter

der bei Industrie und Behörden gut eingeführt ist, von gröss. westf. Werk der Kleisenindustrie gesucht.

Angebote unt. S 21027 an d. Str. N. N.

Wir suchen für sofort

Kaufmännischen Angestellten

für den Einkauf

möglichst gelernten Eisenhändler. Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen an die Personalabteilung der Firma

Gebrüder Eberhardt, Pflugfabrik, Ulm/Donau

Den Verkauf unserer Hilfsmittel für die Leder- und Textil-Veredelungs-Industrie vergeben wir an

einen Herrn

der über Fachkenntnisse verfügt und bereits zu diesen Firmen kommt. Münzing & Comp., Chemische Fabrik, Heilbronn a. N., Postfach 157.

Wir suchen für jetzt oder später einen tüchtigen

UHRMACHERGEHILFEN

für Armband- und Taschenuhren und einen tüchtigen

UHRMACHERGEHILFEN

für gemischte Arbeit (grosse, helle Werkstatt). Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsangaben an FR. PLETZSCH & SOHN, Frankfurt a. M., Zeil 95



Wir suchen für bald oder später für unsere

BLECHPRESSEREI

Abteilung: Karosseriebau

In entwicklungsfähige Stellung einen erstklassigen

INGENIEUR

mit reichlichen Erfahrungen in der Konstruktion und Verpressung von Teilen für Ganzstahl-Karosserien, sowie auch im Entwerfen der dazugehörigen Grosspresswerkzeuge.

Auch technisch weit vorgebildete Werkmeister können sich melden.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Referenzen, Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche u. des voraussichtlich frühesten Eintrittstermines erbeten an die

AUG. NOWACK Aktiengesellschaft, BAUTZEN.

Guteingeführten seriösen

Werkvertreter

für den Vertrieb von

Elektrizitätszählern, Zeitschaltern, elektrischen Uhren,

im Elsass

sucht massgebliche reichsdeutsche Herstellerfirma. Angebote erbeten unter R. 5922 an ALA BERLIN W 35.

Rohrleitungs-Ingenieure

mit ausreichenden Erfahrungen auf Montagen, möglichst für Hochdruckdampfleitungen, besonders für den Bau von Fernleitungsstrecken,

Rohrleitungs-Monteuere

mit Erfahrung in der Verlegung von ober- und unterirdischen Rohrleitungen, Einbau von Armaturen,

Autogen-Schweisser

möglichst mit abgelegter Prüfung nach Din 2470, Erfahrung im Schweißen von Rohrleitungen auch für höchste Betriebsdrücke,

Elektro-Schweisser

möglichst mit abgelegter Prüfung nach Din 4100, Erfahrung im Schweißen von Rohrleitungen auch für höchste Betriebsdrücke,

Schlosser

möglichst mit Ausbildung als Rohr-schlosser, gesucht.

Bewerbungen an unsere

Abteilung Düsseldorf, Gartenstrasse 64.

Deutsche Rohrleitungsbau-Aktiengesellschaft LEIPZIG

BITTERFELD . DÜSSELDORF . TEPLITZ

Feinmechaniker u. Feinschlosser

jüngere, bewegliche Kräfte werden eingestellt. Angebote an

Schubert & Co. KG., Rechenmaschinenfabrik, Rastatt/Baden.

Grosshotel im Rhid. sucht in

1 Konditor

mit Praxis erster Häuser. Bewerbungen mit Zeugnisabschr. Bild nebst Eintrittsangabe erbeten an

Hotel Breidenbacher Hof, Düsseldorf

Leistungsfähige Spezialfabrik

für Uniformeffekten aus Metall Knöpfe, Abzeichen, Koppelschlösser, Beschläge, Orden- und Emaille-Abzeichen sucht tüchtigen

Vertreter

für ELSASS u. LOTHINGEN, möglichst mit Kenntnissen der Branche. Ausführliche Bewerbungen unter H 20996 an die Strassburger N. N.

Vertreter für Bürobedarfs-Artikel

Bedeutende Fabrik für Farbbänder und Kohlepapier sucht eingeführten Vertreter zum Besuch von Bürobedarfs-handlungen, Papiergeschäften u. Druckerien. Angebote erbeten u. KN 9513 ALA KÖLN, Zepelinstrasse 4.

Provisions-Vertreter

in elässischen Städten gesucht von grosser, süddeutscher Firma für den Verkauf von techn. Gummiwaren, Industriebedarf, Arbeiterschutz- und Luftschutz-Ausrüstungen.

Angebote von Herren, welche Beziehungen zu industriellen und behördlichen Betrieben haben, erbeten unter Z 21009 an die Strassburger Neueste Nachrichten.

Spezialfabrik sucht zuverlässigen VERTRETER

gut eingeführt bei Konditoren, Bäckereien, Eisgeschäften. Oberko-Ges. Karlsruhe/Rhein.

Leistungsfähige Spezialfabrik geprägter PAPIERWAREN

aller Art sucht tüchtigen VERTRETER für Elsass und Lothringen. Bewerbungen mit Referenzen erbeten unter U21007 an die Strassb. N. N.

REICHSDEUTSCHE GROSSFIRMA

sucht für sofort, für die Gebiete von Elsass, Lothringen und Luxemburg einige tüchtige

strebsame Herren

für die Uebernahme der Generalvertretung parteiamtl. Gegenstände

Geford. wird: deutsche Volks-Reichszugehörigkeit, arische Abstammung, Nachweis der bisherigen Tätigkeit, Lichtbild und Sicherstellung.

Geboten wird: höchster Verdienst bei garantiertem Umsatz. Eilangebote sind zu richten an:

Grosshandlung für NS-Bedarfsartikel etc. Verkaufsstelle der Reichzeugmeisterei der NSDAP, Alfred KUNZ, BRÜNN-MÄHREN Hermann-Göring-Strasse 26

Wir suchen für sofort oder später tüchtigen

Techniker

oder Zeichner

für unser Konstruktionsbüro Leichtisenbau u. Blechbearbeitung

Interessenten aus der Eisen verarbeitenden Industrie, dem Maschinenbau oder allgemeinen Maschinenbau bitten wir Angebote unter Beifügung von handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften sowie Angaben über Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermins zu richten an:

J. Eberspächer, Esslingen/N., Personalbüro.

Maler

als Spritzlackierer für Metallbranche, jüngere Kraft, gesucht. Angebote an Schubert & Co. KG., Rechenmaschinenfabrik, Rastatt/Baden.

Offene Stellen

Männlich

Wir suchen für sofort oder später einige Elektro-Ingenieure zur Ausbildung als

Akquisiteure

für Röntgen und Elektromedizin

ebenso einige

Elektro-Mechaniker Elektro-Monteur

zur Ausbildung als

Techniker

für Röntgen- und elektromedizinische Apparate.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften unter Nennung der Gehaltsansprüche von pflichtbewussten Herren rein arischer Abstammung erbittet

Agesa Geschäftsstelle der Siemens-Reiniger-Werke A.-G. Saarbrücken 3, Adolf-Hitler-Strasse 53.

Zum baldmöglichsten Eintritt werden gesucht

Konstrukteure

für VORRICHTUNGSBAU

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbitten.

Ferner werden gesucht:

Automateneinsteller Mechaniker Maschinenschlosser

C. Sfielermayer - Messwerkzeugfabrik - Esslingen a. N.

Fabrik im Kreis Molsheim sucht für ANFANG 1941

- I Lohnbuchhalter I jg. Angestellter für Versand und Rechnungen I jg. Angestellter für Einkauf und Korrespondenz I Angestellter für Statistik I Angestellter für Verkaufsabteilung und für Reise-tätigkeit.

Bewerbungen mit Lichtbild und Zeugnisabschriften unter 8990 an die Strassburger Neueste Nachrichten.

Hochbautechniker

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf und Zeugnisabschriften bitten wir zu richten an das

Staatl. Hochbauamt Hagenau/Els. Fischartgasse 5. (30393)

Wir suchen dringend:

Bauschlosser Schmiede Maler

Mannesmann Stahlblechbau A.G. Werk STRASSBURG-KENIGSHOFEN Eisenbahnstrasse 31. (30190)

Buchdruck-Maschinenmeister

sucht C. ADELMANN FRANKFURT AM MAIN Eschersheimerlandstrasse 26 (30280)

AUFNAHME

Feuerschutzpolizei

Bei der Feuerschutzpolizei Straßburg werden einige Anwärter der Feuerschutzpolizei (frühere Berufsfeuerwehr) eingestellt.

Die Bewerber müssen bereit sein, jederzeit für den nationalsozialistischen deutschen Staat einzutreten.

Sie müssen Soldat gewesen sein, arischer Abstammung, unbescholten, körperlich gesund und kräftig, sportlich gut durchgebildet, Schwimmer und Turner sein und ein für die Feuerschutzpolizei geeignetes Handwerk (z. B. Zimmermann, Maurer, Dachdecker, Spengler, Kraftwagenmechaniker, Elektriker, Sattler, usw.) erlernt haben. Sie sollen das 22. Lebensjahr erreicht und das 23. nicht überschritten haben und zur Führung von Kraftfahrzeugen befugt sein.

Körpergröße: möglichst nicht unter 1,70 m.

Bewerbungen sind an das Kommando der Feuerschutzpolizei Straßburg, Finkwellerstraße, zu richten. Der Bewerbung ist beizufügen:

- 1. ein selbstgeschriebener Lebenslauf, 2. ein polizeiliches Führungszeugnis, 3. ein Lichtbild (Paßbild), 4. Abschrift von: a) Schulzeugnis, b) Gewerbeschulzeugnis, c) Lehrzeugnis, d) Zeugnisse sämtlicher Arbeitgeber nach Beendigung der Lehrzeit bis zum Eintritt ins Heer, e) Heeresdienst.

5. Ein Nachweis für die sportliche Betätigung.

Die Entlohnung richtet sich nach den Bestimmungen der Tarifordnung B für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst, wobei ergänzend bemerkt wird, daß nach der Einführung des Gesetzes über die Feuerschutzpolizei, die Übernahme der Stelleninhaber in das Beamtenverhältnis zu erwarten ist.

Die von der Feuerschutzpolizei ausgewählten Bewerber haben sich, ehe über ihre Einstellung entschieden wird, beim städtischen Gesundheitsamt einer ärztlichen Untersuchung zu unterziehen. Sie müssen ferner eine Prüfung im Lesen, Schreiben, Rechnen und Turnen ablegen, sowie eine Prüfung auf Schwindelfreiheit und auf psychotechnische Eignung. Straßburg, den 7. Dezember 1940. Der Stadtkommissar: ELLGERING.

Wir suchen zu baldmöglichstem Eintritt einen jüngeren

Konstrukteur

mit der allgemeinen Fachrichtung Maschinenbau u. einen gewandten

Maschinenzeichner

der alle vorkommenden Planungszeichnungen sauber ausführen kann. Bewerbungen mit Lichtbild, handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sind zu richten an:

Wieland-Werke A. G., Metallwerke Ulm a. D., Postfach 8 (30334)

RADIO-TECHNIKER

zum Sofort-Eintritt gesucht.

Verlangt wird: Mehrjährige Erfahrung in Radio-Reparaturen - gewissenhafte Arbeit - Wille zum Vorwärtkommen.

Geboten wird: Angenehmer Arbeitsplatz in moderner Werkstätte - Lohnentwicklung der Leistung entsprechend. Ausführliche Angebote erbittet (30269)

Arbeitsgemeinschaft Hohnhausen Stuttgart-W - Rotenbühlstrasse 51

Bedeutende Lebensmittelindustrie im Unter-Elsass (Kleinstadt) sucht zum 1. Januar 1941 oder später

Maschinenmeister

für die Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten sowie zur Überwachung u. Leitung der Dampf-, Kraft- und maschinellen Anlagen. Schriftliche Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche, Lichtbild unt. J 30997 an die Strassburger N. N. Komfortable Wohnung vorhanden.

Autosattler

Lackierer und Polsterer sofort gesucht. (30283)

Karosserie-Werkstätte Knödler - Saarbrücken 3 Mainzerstr. 155 - Tel. 200 89.

VERTRETER

gesucht für den Verkauf von (30 41) Emaille-Schildern. Hermann Wilhelm, STUTTGART, Friedrichstr. 23 B.

Baustelle Neudorf sucht tüchtig, erfahrene

Lohnbuchhalter

Ang. u. 8888 a. d. Straßburger N. N.

Bau-Ingenieur

mit großer Erfahrung in Statik u. Bauleitung. In Dauerstellung zum sofortigen oder später. Eintritt gesucht. Schriftl. Ang. m. Geh.-Anspr., Referenz u. Lichtbild erbitten an (30381) Wilhelm Mäyer, Hoch- u. Tiefbau, Schwäbisch Hall (Württemberg).

Ges. auf 1. 1. 41

Jung. Mann

nicht u. 25 J., Els.-gute Bildung, Chemikalien-Beruf, für Büro u. Reise. Ang. u. 8888 a. d. Straßburger N. N.

Zwei selbständige u. h. e. l.

SCHREINER

1 tüchtig, Polierer ges. An der Großbau Nr. 22, Neudorf. (8953)

Friseurgehilfe

mit Familienanschl. sofort gesucht J. Joachimsmeyer, Pforzheim/Baden, Christoph-Allee 2. (29978)

Mechaniker

der Büromaschinenbranche, mit reichen Erfahrungen allgemein wie auch insbesondere hinsichtlich Buchungsmaschinen (Continental) und Rechenmaschinen (Hamann), in Dauerstellung gesucht. Angebot mit lückenlosem Lebenslauf und Lichtbild an:

HEINRICH ELBERT FRANKFURT/Main Gulliotstrasse 14

Dipl.-Ing. (Statiker)

für vorzügliche Industriebauten (Eisenbeton) nach Landau/Saarpfalz und Breslau gesucht. Bewerbungen m. Gehaltsansprüchen zu richten an:

Kom. Ges. Florentius BRICHTA, Landau/Saarpfalz. (30392)

Tüchtiger, in Wäschefabrikation perfekter

Disponent

Konfektionär

Korrespondent

gesucht. Offerten mit Referenzen und Zeugnissen an

Wäsche- und Kleiderfabrik FISCHER

STRASSBURG (30300)

Tiergartenstrasse 28

Konditor

zu möglichst baldigem Eintritt. Offerten mit Zeugnisabschriften an

Konditorei Schafheutle Heidelberg - Telefon 3316

Herrenfriseur

25 bis 35 Jahre, unverh., in la Herrnsalon. Eintritt sofort oder 1. Januar.

Herrenfriseur

für sofort oder 15. Januar gesucht. Reisevergütung.

Franz Fuchs, Wiesbaden Rheinstrasse 94 Friseurgeschäfte

KOCH

mittleren Alters zur selbständ. Führung einer gutbürgerlichen Hotel- und Gaststätten-Küche in gute Jahresstellung nach Stuttgart gesucht.

Geschirrspüler

jüngeren, ebenfalls nach Stuttgart gesucht. (30198) Offerten mit Lichtbild und Zeugnisabschriften unter Angabe des früheren Eintrittstermines an: Hotel »ROTTER MAHN«, Stuttgart

Lohnbuchhalter

mit Kenntnissen der Lohn- und Sozialfragen im Baugewerbe

kaufm. Angestellte

möglichst mit Materialkenntnissen im Rohrleitungsbau und Armaturengewerbe

kaufm. Angestellte

für kaufmännische und lohnrechtliche Arbeiten auf Baustellen mit Kenntnissen in Lohn- und Sozialfragen

Stenotypistinnen

gesucht.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen an unsere

Abteilung DUSSELDORF Gartenstrasse 64

Deutsche Rohrleitungsbau-Aktiengesellschaft LEIPZIG

BITTERFELD DUSSELDORF TEPLITZ

Gebrauchswerber (in)

für meine Ilmenauer Häuser, Hans Volkmar, Volkmar & Co. und Carl Lange Nachf., Erfurt, sofort gesucht.

Bewerber müssen bereits in fletten Einzelhandelsbetrieben erfolgreich gearbeitet haben über gute Zeugnisse und beste Empfehlungen verfügen. Es kommen nur Kräfte in Frage, die flott u. modern arbeiten können u. in der Lage sind, das vorhandene Dekorationspersonal bestens anzuleiten. Angeb. m. Lichtbild, Fensterfotos, Zeugnisabschriften usw. an CARL LANGE Nachf., Erfurt.

Möbelfräser.

gesucht. Erf. Feg-gasse 11. (8900)

MALER

ges. E. WETZLER, Kl. Rheinriegelstr. Nr. 4 A, Neudorf. (30391)

Herrenfriseur

1 Damen- und Herren-Friseur SALON HENRICH, Parfümerie Aitena (Westf.) Schließfach 39.

Herr.-Friseur

svtl. u. Damenfris. sofort gegen gute Bezahlung gesucht. A. RUF, Herren- u. Damenfriseur, Mannheim U. L. 27. (30402)

FRISIER

für Damen- u. Herrenfriseur in gute Stellung bald oder später gesucht. Mansch, Berlin NW, Altonastr. 4. (29.898)

Metzger-gehilfen

Gesucht per sofort 1-2 tüchtige Metzger-gehilfen sowie zuverlässige VERKAUFERIN. Ang. an Metzgerei Gläuser, Freiburg, Schusterstr. 31. (30321)

BÄCKER

Intelligent., junger im Alter bis zu 20 Jahren bei guter Behandlung gesucht v. Theodor Schmerker, Bäcker und Konditor, Lampertshelm a. Rhein. (29177)

Bäckergeselle

Tüchtig., zuverlässig. der auch in der Feinbäcker, bewandert ist, für sofort gesucht. Helarich Greff, Bäcker und Konditor, Saar-lautern, Eisenstr. 19. (30347)

Konditor-Gehilfe

svtl. Meister ges. Angeb. m. Zeugnisabschrift u. Lohnanspruch. bei Kost u. Wohn. i. Hause an Kondit. August Gantert, Heidelberg, Brückenstraße 38, Telef. 6095. (30300)

Hotel Marquardt Stuttgart

sucht zum sofortigen Eintritt

Konditorgehilfen Jung-Köche Geschirrspüler

Wir suchen zum sofortigen Eintritt in Dauerstellung 1 tüchtigen

Gärtner

welcher Imstande ist, größere Anlagen mit den entspr. Hilfskräften selbständig zu betreuen. Angebote m. Zeugnissen, Bild unt. Angabe von Gehaltsansprüchen bei freier Station erbeten an: Sanatorium ST. BLASSEN in St. Blasien (Schwarzwald). (30348)

Dreher Mechaniker

Lötter oder Lötterinnen für feine Weichlötarbeiten, zuverlässige

Maschinenhilfsarbeiter

WEBER & FREUND, Apparatebau Stuttgart, Gutenbergstr. 40

Zahntechniker (in)

für sofort gesucht. Laboratorium Wilhelm FASSL Erben, Wiesbaden. (30354)

Kellner Servierfräulein

Kupferputzer

Küchen- und Hausmädchen

für sofort gesucht. Angebote sind zu richten an

Café - Gaststätten REISS KASSEL

Offene Stellen
Männlich
Für ein konkurrenzloses
REINIGUNGSMITTEL
zur Verwendung von
Spülmaschinenbesitzer
Krankenhäuser
Industrielle Betriebe
wird tüchtiger, mit einschlägiger Kundschaft
vertrauter
VERTRETER (in)
für **ELSASS** gesucht.
Angebote an
PETER RIXIUS, MANNHEIM
Verbindungs-Kanal, Ufer 6

Zum sofortigen Eintritt für
leichte Arbeiten werden ges.:
Hilfsarbeiter
zum Anlernen als Blech- und
Drahtwalzer u. Rohrzieher.
Hilfsarbeiterinnen
zum Anlernen an Fußtritt-
pressen.
Schriftliche Angebote mit
Angabe der früheren Tätig-
keit erbeten an
Victor Rehm, Pforzheim.

Tüchtige
DAMEN - FRISEUSE
oder
DAMEN - FRISEUR
für erstes Geschäft am Platze
sofort gesucht.
Salon **GRÄBER, Kaiserslautern (Pfalz)**,
Rummelstraße 8. (29942)

Perfekte
Buchhalterin
nach Süddeutschland gesucht
Angebote unter 8838 an die Strassbg. N. N.

Nach Stuttgart
Wir suchen für unsere Masken-
näherie einige tüchtige, in der Branche
tätig gewesene, pünktlich arbeitende
Motornäherinnen
sowie
Verkäuferinnen
mit Anprobier- und Nähkenntnissen
Fahrvergütung und beste Aufstiegs-
möglichkeit auf später selbständigen
Posten geboten. Ausführliche An-
gebote mit Tätigkeitsnachweis an
Fa. Carl André, Stuttgart-S.
Ernst-Weinstein-Straße 27

Für unsere
Dental-Abteilung
suchen wir eine
Verkäuferin
welche ein zuverlässiges und selb-
ständiges Arbeiten gewohnt ist.
Bewerbungen mit Lebenslauf und
Zeugnisabschriften unter Nennung
der Gehaltsansprüche erbitet 30405
AGESA Geschäftsstelle der
SIEMENS-REINIGER-WERKE A.-G.
Saarbrücken 3 - Adolf-Hitler-Strasse 53

Sehr tüchtige
Verkäuferin
welche mit Textil- und Kurzwaren
sehr gut bewandert ist und Schau-
fenster flott dekorieren kann, wird
in schönem Luftkurort im Schwarz-
wald, bei guter Bezahlung, auf sofort
oder zum 1. I. 41 gesucht.
Angebote mit Zeugnisabschriften und
Gehaltsansprüchen sind erbeten unter
Z. 21032 an die Strassburger N. N.

Solides, tüchtiges
Mädchen
mit Koch- und Nähkennt-
nissen, für sofort gesucht.
PETERS - BERLIN NW 40
Kirchstrasse 22 I (30176)

Stenotypistin
perfekt in deutsch
und französisch, k.
Anfängerin, kann
sofort eintreten.
Ang. m. ausführl.
Lebenslauf u. Ansp.
unter K. 21 019 an
die Strassb. N. N.

Stenotypistin
für sofort oder später gesucht
Autohaus OTTER
Odenburg/Baden
Adolf-Hitler-Strasse 18

Verkäuferin
ERSTE KRAFT
für unsere Korsett- und
Wascheabteilung für sofort
oder später gesucht.
Bewerbungen mit Zeug-
nissen und Bild erbeten u.
M 21006 an die Str. N. N.

perfekte Köchin
Angehörige Dauerstel-
lung Angebote mit
Zeugnisabschriften un-
ter Lohndorderung unter
R 20883 a. d. Str. N. N.

Hierdurch suche ich zum
baldigen oder späteren An-
tritt eine in allen Dingen
des Haushalts erfahrene
Hausgehilfin
die selbständig kochen
kann, im Alter von 25 bis
40 Jahren. Es handelt sich
um eine angenehme Dauer-
stellung. Die Reisekosten
nach hier werden ersetzt.
Bewerbungen an (30232)

Frau Gertrud Schultze
Magdeburg, Westendstrasse 17
Suche wegen Verheiratung meines
seither. Mädchens brave, tüchtige

Hausgehilfin
in kleines Einfamilienhaus.
Frau Hedwig DINKELACKER,
Stuttgarter-Degerloch-Sonnenberg,
Adolf-Hitler-Strasse 79. (30849)

Jüngere HAUSGEHILFIN
kinderlieb, ehrlich und sauber für ge-
plegten Haushalt mit einem Kind für
sofort oder später gesucht. Koch-
kenntnissen erwünscht. Dr. Pribilla,
Berlin-Schmargendorf, Ruhlastr. 11.

Hausmädchen
für gepflegten Villenhaushalt zum
1. I. 41 oder auch später gesucht.
Frau Dr. KLINGSPOR (8537)
Kronberg - Taunus (bei Frank-
furt a. Main) - Bürgerstrasse 8.

Wegen Verheiratung meiner 16 J.
bel mit tüchtig, tüchtigen und umäch-
tliches MÄDCHEN als
Stütze
Angeb. m. Zeugnisabschr. u. Lichtbild
an: Dresder Bäckerei Johann LENK,
Chemnitz/Sachs., Langestraße 12. (30890)

Tüchtiges
Dienstmädchen
sofort oder auf 15. Dez.
gesucht. 30377
Gaststätte „Zum Kranz“
Hagenau, Adolf-Hitler-Str. 16

Junges Mädchen
aus guter Familie, zu-
verlässig und anständig
in Einfamilienhaus ge-
sucht
Professor Kintzinger,
Stuttgart-O., Sonnen-
bergstrasse 110 30351

Stenotypistin
gesucht mit etwas
Kenntnis i. Buch-
haltung. Ang. mit
Alter u. Lebensl.
1931 a. d. Str. N. N.

**Kinder-
idweller**
evgl. i. Säugling-
u. Jähr. Mädch. Ang.
m. Zeugnisabschr.
Bild u. Lebensl. an
Gräfin v. Kanitz,
Schloß Nassau a. d.
Lahn. (30281)

Bardame
u. **Servierfr.**
für sofort gesucht.
C. SCHMIDT,
Saarbrücken,
Tannenbergr. 8.
(30450)

Stenotypistin
perfekt in deutsch
und französisch, k.
Anfängerin, kann
sofort eintreten.
Ang. m. ausführl.
Lebenslauf u. Ansp.
unter K. 21 019 an
die Strassb. N. N.

Zuverlässiges
Hausmädchen
für Einmüllenauf-
sicht. (29.954)
Frau R. HILF,
Bad SODEN a. Ta.,
Waldstraße 18.

**Allein-
Mädchen**
wegen Heirat mein
Hausgehilf. ordent-
liches Mädchen so-
fort oder 1. I. 41
gesucht. Dr. med.
Altendorfer, Baden-
heim b. Mainz, G.
Göring-Strasse 66.
(30368)

Mädchen
Aelteres, zuverläs-
sige, tüchtige, in
Hausarbeit bew.
Heldberg - M. Helm
Gasthaus zur Bier-
quelle (30827)

Nettes, sauberes
Mädchen
für Privathaushalt
sof. od. spät. ges.
Frau Helga Lang,
Karlsruhe i. Bad.,
Heldbergstr. 2.
(30346)

Stellengesuche
Männlich
Belähigter, erfolgreicher
Industriekaufmann
z. Zt. in Mitteldeutschland, charakterlich
verlässlich, 45 Jahre, sucht als selbständig
arbeitender und verantwortlicher Mitar-
beiter, Geschäftsführer oder Direktor, wenn
erwünscht, auch mit Beteiligung bis zu
100.000 Mark, in die oberste Ebene eines
erstklassigen Unternehmens einzutreten;
stellt sein reiches Wissen und bewährtes
können in den Dienst der Neueinrichtung
bzw. des Wiederaufbaues. Vertrauliche
Verhandlungsbasis erbeten unter N 20980
an die Strassburger N. N.

Dr. Ingenieur
(Reichsdeutscher aus altelsässischer
Familie) mit umfassenden Erfahrungen
im Verkauf und Betrieb, sucht in
elsäss. Unternehmen an verantwor-
tlicher Stelle einzutreten. Beteiligungs-
kapital RM 50.000.--, Eintritt bald-
möglich.
Zuschriften erbeten unter C 21012
an die Strassburger N. N.

Übernehme Generalvertretung in
Textilien 29557
für Deutschland.
Nur seriöse Firmen wollen
sich melden. Angebote
erbeten unter KN 5502 an
A.L.A., Köln, Zeppelinstr. 4.

Suche im Elsass oder Lothringen
Stelle als
Betriebsleiter
in Metzgerei
Angebote unter C 20680 an die
Strassburger Neueste Nachrichten.

Tücht. M.-Friseur
in DAMEN-
FRISEUR
sof. od. spät. Ang. u.
Lehmann, Gerst-
heim u. Eis. (8891) 8833 an die N. N.

Unterricht
Ingenieurschulen
der Gesellschaft für Arbeitstechnik e. V.
Ingenieurschule
Bad Frankenhausen
(Kyffh.)
Fachschule für Maschinenbau, Flugzeugbau u. Elektrotechnik

Ingenieurschule
Bingen am Rhein
(Rheinisches Technikum)
Fachschule für Maschinenbau und Elektrotechnik
(Starkstrom-Schweißstrom- und Licht-Technik)

Ingenieurschule Wien
(Wien 50, Regenlinierstr. 11)
Fachschule für Maschinenbau, Elektrotechnik und Flugbau

Vereinigte Industrie-Fachschulen
Altenburg (Thür.)
Fachschule für Industrie-Chemie, Papiermaschinen-
und Kartonagen-Fachschule, Textilfachschule

Die Fernschule in
Bad Frankenhausen (Kyffh.)
bereitet Vollschüler auf den Eintritt in die Schulen vor
Naheres durch Druckchrift Nr. 12, die bei den
einzelnen Anstalten angefordert werden kann.

Zu vermieten
Geschäftsraum - Strassburg
ca 140 qm, an verkehrsr. Platz
d. Neustadt gelegen v. Eigentüm.
zu verm. Eignet sich f. Verkaufs-
Ausstellungen u. Werbepokal jeden
Handels u. Industriezweiges wie
auch f. Büro v. Generalvertreter
Niederlassung u. Zweigstelle jed.
Art. Ang. u. 8318 a. d. Str. N. N.

LADEN
mit
WERKSTATT
Tank-Station, zir-
ka 120 qm, für Ga-
rage geeignet, an
verkehrsreich. Str.
Sankt Ingbert/Saar,
in Vorort zu verm.
Angeb. unt. 8888 an
die Strassb. N. N.

Großer
LADEN
mit Wohnung
Nähe Gutenbergpl.,
prima Gesch. Lage
sofort zu vermieten
Ang. u. 8827 a. d.
Strassburger N. N.

Schöner
LADEN
mit eventuell
3-Zimmer-Wohn-
ung, 1. Stock,
in bester Lage
der Stadt, für
Einrichtung zu ver-
mieten. Zentral-
marktplate 11. (8885)

**Spezial-
geschäft**
mit 2stöck. Kanal-
ackoleen, 30 m u.
40 m Raum, od.
als Zweigstelle so-
fort zu verm. Ange-
bote unter 8897 an die
Strassburger N. N.

GESCHÄFTE
Büroräume
ca. 140 qm, 1. St.,
Stadtmitte, zu ver-
mieten. Münster-
strasse 6, Laden.
Zwei kleine
Söhne (8950)

Per sofort heizbare
GARAGE
mit Waschmöglich-
keit Nähe Walthe-
rstadt zu vermieten
gesucht. Preisang.
unt. N 21.022 an d.
Strassburger N. N.

Lagerraum
zum Einstellen
von Möbeln, im
Zentrum d. Stadt
von Dauermieter
gesucht. Offerten
mit Preis unter
W. 21030 an die
Strassburger N. N.

Möbl. Zimmer
zu verm. (8945)
Büchergasse 9, II.
Möbl. Z. m. Koch-
ofen an zwei Arb-
zu verm. Neubad-
gasse 1. (8978)

Möbl. Zimmer
zu verm. (8945)
Büchergasse 9, II.
Möbl. Z. m. Koch-
ofen an zwei Arb-
zu verm. Neubad-
gasse 1. (8978)

Möbl. Zimmer
zu verm. (8945)
Büchergasse 9, II.
Möbl. Z. m. Koch-
ofen an zwei Arb-
zu verm. Neubad-
gasse 1. (8978)

Möbliertes
ZIMMER
i. Stadt, m. Bzg.
v. Herrn sof. ges.
Ang. u. 8896 a. d.
Strassburger N. N.

2- bis 3-Z.-W
für sofort gesucht.
Preisang. u. 8828 a.
d. Strassb. N. N.

Möbliertes
ZIMMER
zu verm. (8928)
Nr. 22, III. (8928)

Das HOTEL
JURA
in Strassb., Markt-
gasse 5 (Nähe K.
Rooß-Pl.), vermiet.
seiner eleg. gepfl.
Zimmer auf Woche
und Tage. (26417)

Möbliertes
2-Zim.-Wohn.
mit Küche sof. zu
vermieten. Neudorf,
Kolmarstr. 23, I., 1.
2- und 3-Zimmer-
Wohnung möbliert,
mit Küche sofort zu
vermieten. Nikolaus-
ring 9, II. St. (8893)

Der altbekannte
Reddersen-Kautabak
in Kisten und in Dosen in bewährter Güte
seit über 100 Jahren erprobt und bewährt, ist
in den einschlägigen Geschäften wieder zu
haben. Wo nicht erhältlich, weisen Bezugs-
quellen nach

GEORG REDDERSEN, G. m. b. H.
Nordhausen a/Harz
Vertretung:
KARL METZ, Strassburg, Weissturmgang 35

UMZÜGE
aus dem Reich besorgt
Johann Philipp Gruber
Möbeltransport, Wohnungswechsel, Lagerung
Karlstr. a. Rh., Frankenstr. 8, Tel. 734

3-Zim.-Wohn. (8760)
(Neubau) mit Bad
auf 1. Januar an
ruh. Leute zu ver-
mieten. Zentral-
marktplate 11. (8885)

4-Zim.-Wohn.
dieselbat auch
LADEN
zu vermieten, Zentral-
marktplate 11. (8885)

5-Zim.-Wohn.
K. Bad, Erdgesch.
Hag., N. Arnolds-
Hof. Zu erf. Grüne-
im Laden. (8862)

Mietgesuche
Mehrere
2-, 3-, 4- u. 5-Zimmerwohnungen
sowie
Einfamilienhäuser
in Strassburg und Umgebung von Be-
hörde für Beamte und Angestellte zu
mieten gesucht. Auch Wohnungen, die
bis zum 1. Februar 1941 frei werden,
können schon jetzt angeboten werden.
Angebote mit Preisangabe erbeten unter
Q 21024 an die Strassburger N. N.

Modernes
Wohn- u. Schlafzimmer
möbliert, mit Bad und allem
Komfort, im Zentrum, von
2 alleinstehenden Herren
zu mieten gesucht.
Angebote unter P 21023
an die Strassburger N. N.

5-6-Zimmer-Wohnung
oder Einfamilienhaus
modern ausgestattet, Heizung,
Bad usw., möglichst m. Garage,
Nähe Brantpl., zu mieten
gesucht. Angebote u. T 21028
an die Strassburger N. N.

3-Zim.-Wohn.
mit Bad u. Zentral-
heizung in Neudorf
auf 1. Jan. 1941 zu
mieten gesucht.
Ang. u. U. 20 988
an die Str. N. N.

**5-6-Zim.-
WOHNUNG**
mögl. mit Gart. u.
Garage in gut. Ge-
gend für sofort od.
1. Jan. 41 gesuch-
t. Ang. u. 8887 an
die Strassb. N. N.

Kraftfahrzeuge
An- und Verkauf

STANDARD-Lieferwagen
sofort lieferbar bei
GROSS-GARAGE KÄRCHER, Strassburg
Gerberstrasse 24-26
Ausstellungsraum: Zentralmarktplate 5-6.

**HANOMAG-DIESEL-
ZUGMASCHINEN**
20 - 100 PS. gegen Bezugschein
kurzfristig lieferbar
Auskunft und Angebote durch
ROLF BAUER, Hanomag-Schlopper-Generälvertretung
FREIBURG/Brsg., Fritz Geigerstr. 3 Teil 2172
Kundendienst u. Ersatzteillager

REHAULT
F. K. W., Prima
hat neu, umständ-
halber zu vkf. Ad-
Hitler-Str. 49, Lin-
golsheim. Fernruf
Strassburg 25 182
(8821)

Wieland-Cooper
Anhänger
500 kg Tragkraft
zu verkaufen. (8941)
Gutenbergstraße
Schiltigheim.
SIMCA
3 P. 8., neuer Zust.
950 RM. zu verkf.
R. BERNARD,
Schißmook, Haupt-
straße 97. (29971)

Immobilien
Fabrikgebäude
 (2000-4000 qm) zur Errichtung eines Nebenbetriebes von großem Industrieunternehmen zu kaufen oder zu mieten gesucht.
 Angebote unter L 21 029 an die Strassburger Neueste Nachrichten erbeten.

1500 - 2000 qm
 grosse, für Kraftfahrzeugreparatur und Handel geeignete, **Räume** gesucht. Angebote unter 8905 an die Strassburger N. N.

Beteiligung
 an einer **Textil-Grosshandlung** gesucht.
 Selbständiger, jüngerer Textilkauflmann, Saarpfalzer, Leiter einer Südd. Textilgrosshandlung, firm in allen Arbeiten, sucht tätige Beteiligung mit ca. 20 000 RM an gutem Unternehmen im Elsass. Angebote nur von Selbstinteressenten erbeten u. Y. 20676 a. d. Str. N. N.

Kauf oder Beteiligung
 an einem Unternehmen (Sägewerk, Mühle, Ziegelei, Spedition mit Kohlenhandl. oder dergl.) wo 15000 RM als Anzahlung bzw. Einlage genügen.
 Gefl. Angebote unter B. 20679 an die Str. Neueste Nachrichten.

Flachglas-grosshandlung
 zu kaufen gesucht, evtl. auch Teilhaberschaft
 Angebote unt. B. 20970 an die Strassb. Neueste Nachrichten

Handels- oder Fabrikationsunternehmen
 zu kaufen ges. Eventl. Beteiligung. Verfüg. RM 40-50.000.
 Angebote u. W 20673 an die Strassburger Neueste Nachr.

Beteiligung
 Erfahrener **Schuhfachmann** sucht sich still oder aktiv mit grösserem Betrag bei einem Unternehmen der Schuh- oder Leder-Branche mittlerer Grösse zu beteiligen. In Frage kommt nur solides, aufbaufähiges Unternehmen. Zuschriften erbeten unter P 20960 an die Strassburger Neueste Nachrichten.

Hypothekengelder
 für Neu- und Altbauten, Umschuldungen, Ablösungen usw. zu günstigen Bedingungen durch **Rudolf Baumstark** Immobilien-Hypotheken
 Offenburg, Adolf-Hitler-Str. 33, Fernruf 1348

Einfamilienhaus
 mit 4 bis 6 Zimmer, Küche, Bad, wenn möglich Heizung, Meisenerhof, zu mieten oder zu kaufen. Angeh. an: Strassb. Autom. Gesellsch. Strassburg, Meisner, Kolmarerstrasse 208. (30372)

Gr. Eigentum
 ca. 30 Ar, Rheinstraße zu vermieten oder zu verkaufen. Angeb. unt. 8907 an die Strassb. N. N.

Kaufgesuche
 Ich kaufe in jeder Menge gebrauchte Behälter, Maschinen u. Apparate aus der chemischen und verwandten Industrie
K. O. FENNER
 Mannheim-Rheinl., Tel. 48256

Weine
 jeder Posten zu Kauf gesucht. Angeb. u. H. 20619 an die Str. Neueste Nachrichten.
 Wir sind dauernd Käufer v. geb. **KISTEN**
 HALL, Strassburg, Ankerstrasse 7. (8955)

Briefmarken-Sammlungen,
 bessere Sätze und Einzelmarken kauft laufend gegen sofortige Barzahlung
W. BRANDES, Briefmarkenhandlung Gegr. 1907
 BERLIN W 50, Augsburg Strasse 53.
 Angebote haben nur Zweck mit Preisforderung.

Briefmarken
 Sammlungen und Sätze kauft gegen sof. Kasse
K. SCHOTT, STRASSBURG
 Adolf-Hitler-Platz. (25124)

Gebrauchte Remington-Buchungsmaschinen
 zu kaufen gesucht.
Artur Weber, Stuttgart-N.
 Honoldweg 35. 30328

Wäscherei-Maschinen
 kompl. Wäscherei u. Färberei-Anlagen kauft gegen Kasse
K. Stoll, Wiesbaden-Biebrich
 Frankfurterstrasse 12

Füchse
 kauft zu bestbewerteten Preisen
Kürschner Brucker
 Gutenbergplatz 3
 Gerben und Färben, Verarbeitung einstrassig

Gemälde
 alte Holzfiguren, alt. Plaketten zu kaufen ges. Ang. u. 8407 an die Strassb. Neueste Nachricht.
 Mannong-Fayensen Teiler, Platten, Terrine, altherkömmliche Puppenküche, und Puppenmöbel. Alte Holzfiguren kauft: Karl Trötter, Stefanstrasse 3, Fernruf 27 700.



SWF Original Züge
 Original Schüle
 mit wertvollen patentierten Neuerungen, mit und ohne Feilgang. Tausendfach im in- und Auslande bewährt. Für ortsteile Aufhängung und mit Fahrzeugen. Tragfähigkeit 150 bis zu 10 000 kg.
SWF Süddeutsche Wagen- u. Pfortenfabrik von BECHTOLDHEIM & STEIN K.G. MÜNCHEN 26.

Ankauf von Sammlungen und Einzelmarken
Briefmarken-Neus Beck
 Berlin-W 50, Augsburg Str. 37

Briefmarken
 Ankauf, Verkauf Preisliste kostenlos
H. Schwarz BERLIN W. 35
 Bismarckstrasse 56

Schlackenwolle
 Ia. Qualität, durchwegs sandfrei, evtl. Wagnon gesucht.
G. PUTTMER, Berlin-O 2,
 Rosenthalerstrasse 42. (30388)

RADIO
 neues Mod. z. Kauf ges. Ang. u. 8934 an die Strassb. N. N.

Kaufe
 getragene Herren- u. Damen- (8905) GARDEROBE, Schuhe u. Wäsche. Postkarte genügt.
W. Löffler-Birk, Gerberstrasse 58.

KLAVIER
 oder Harmonium zu kaufen gesucht. Angeb. zweckl. u. 8789 an die Strassb. N. N.

Antike
 Statuen Sitzmöbel Tapissieren Gobelins
 kauft Franz Struss Münsterplatz 27

Antiquitäten
 alte Schmuckstücke, Zahngebisse, alte Uhren, Münzen, Möbel, Zinnteller, Kannen, Messer, Kaffee- u. Teekannen, M. HEIN, 6612 Finkwellerstrasse 46.

Herr.-Fahrrad
 gut erhalt. z. Kauf ges. Schriftl. Angeb. an: Schmidt, W. Walz, Kangerhausstr. 32. (8912)

Strassburger Strassenbahn-Gesellschaft A. G.
 Aktiengesellschaft nach lokalem Recht
 Handelsregister Strassburg B. Nr. 215

BILANZ zum 31. Dezember 1939

Vermögenswerte

Strecken Strassburg und Umgebung	Franken	61.451.011,77
Strecke Grafenstaden-Markolsheim	5.330.401,13	
Strecke Erstein (Rheinstrasse)-Erstein (Reichsbahnhof)	738.644,57	
Strecke Strassburg-Truchtersheim	2.767.087,35	
Strecke Oberhausbergen-Westhofen	2.291.993,34	
Rollendes Material der Nebenbahnstrecken	7.231.789,17	
Kraftfahrzeugbetriebe	2.525.221,49	
Oberleitungsbusbetrieb	514.786,58	
Materialvorräte	3.974.149,78	
Beteiligungen	590.747,50	
Wertpapiere	21.066,45	
Schuldner	2.298.599,27	
Bank- und Postcheckguthaben	110.165,20	
Kassenbestand	450.836,52	
Anlage der Erneuerungsrücklage der Strecken Strassburg-Ottrott und Rosheim-St.-Nabor	42.929,93	
Gewinn- und Verlustkonto	5.422.439,85	
Total: Franken	96.461.878,90	

Verbindlichkeiten

Aktienkapital	Franken	20.000.000,00
Gesetzliche Rücklage	1.079.489,49	
Kapitaltilgungsrücklage	6.831.827,43	
Bauschüsse zu den Nebenbahnstrecken	1.921.993,47	
Erneuerungsrücklage für die Stadt- und Vorortbahnen	19.964.495,66	
Haftpflichtrückstellung	1.499.568,53	
Erneuerungsrücklage für die Nebenbahnstrecken	933.858,92	
Abschreibungen auf Kraftfahrzeuge	1.975.285,49	
Anleihkapital	17.147.500,00	
Darlehen	19.619.990,00	
Personalsicherheitsleistungen	163.058,75	
Gläubiger	4.261.755,91	
Noch einzulösende Schuldverschreibungen	374.720,40	
Noch einzulösende Zinsscheine	355.353,92	
Wechselschulden	250.050,00	
Erneuerungsrücklage der Strecken Strassburg-Ottrott und Rosheim-St.-Nabor	42.929,93	
Total: Franken	96.461.878,90	

Gewinn- u. Verlustrechnung zum 31. Dezember 1939

Aufwendungen

Anleihezinsen	Franken	682.398,66
Zinsen	1.145.108,10	
Steuern auf Schuldverschreibungen und Darlehen	223.984,79	
Beiträge zu den Pensionskassen des Personals	843.537,68	
Kapitaltilgungsrücklage	286.893,32	
Erneuerungsrücklage für Stadt- und Vorortbahnen	3.000.000,00	
Rücklage laut Lastenheft für die Nebenbahnen	209.259,33	
Abschreibungen auf Kraftfahrzeuge	140.087,74	
Verlust-Vortrag aus dem Jahre 1938	2.782.487,23	
Total: Franken	9.313.756,85	

Erträge

Bruttobetriebsüberschüsse sämtlicher Linien	Franken	3.885.949,83
Verschiedene Erlöse	5.367,17	
Verlust	5.422.439,85	
Total: Franken	9.313.756,85	

Die oHV der Aktionäre vom 28. November 1940 hat vorstehende Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung genehmigt.
 In den Aufsichtsrat wurden gewählt an Stelle der ausgeschiedenen Vertreter des Bezirks und der Stadt die Herren Theodor ELLGERING, Vorsitz, Dr. Albert REUTER, stellv. Vorsitz, Adolf LINSER, Otto SCHOCH, Felix TAUERSCHMIDT und Arthur VIOL.
 Strassburg, den 4. Dezember 1940.
 Für den Vorstand:
 E. KEITH, kommissarischer Leiter.

Geifentarte

Das Ziel der Zeitverrechnung ist die Erhaltung der Monatsabschnitte

1. Einmalige Seifenkarte

2. Einmalige Seifenkarte

3. Einmalige Seifenkarte

4. Einmalige Seifenkarte

5. Einmalige Seifenkarte

6. Einmalige Seifenkarte

7. Einmalige Seifenkarte

8. Einmalige Seifenkarte

9. Einmalige Seifenkarte

10. Einmalige Seifenkarte

11. Einmalige Seifenkarte

12. Einmalige Seifenkarte

13. Einmalige Seifenkarte

14. Einmalige Seifenkarte

15. Einmalige Seifenkarte

16. Einmalige Seifenkarte

17. Einmalige Seifenkarte

18. Einmalige Seifenkarte

19. Einmalige Seifenkarte

20. Einmalige Seifenkarte

21. Einmalige Seifenkarte

22. Einmalige Seifenkarte

23. Einmalige Seifenkarte

24. Einmalige Seifenkarte

25. Einmalige Seifenkarte

26. Einmalige Seifenkarte

27. Einmalige Seifenkarte

28. Einmalige Seifenkarte

29. Einmalige Seifenkarte

30. Einmalige Seifenkarte

31. Einmalige Seifenkarte

32. Einmalige Seifenkarte

33. Einmalige Seifenkarte

34. Einmalige Seifenkarte

35. Einmalige Seifenkarte

36. Einmalige Seifenkarte

37. Einmalige Seifenkarte

38. Einmalige Seifenkarte

39. Einmalige Seifenkarte

40. Einmalige Seifenkarte

41. Einmalige Seifenkarte

42. Einmalige Seifenkarte

43. Einmalige Seifenkarte

44. Einmalige Seifenkarte

45. Einmalige Seifenkarte

46. Einmalige Seifenkarte

47. Einmalige Seifenkarte

48. Einmalige Seifenkarte

49. Einmalige Seifenkarte

50. Einmalige Seifenkarte

51. Einmalige Seifenkarte

52. Einmalige Seifenkarte

53. Einmalige Seifenkarte

54. Einmalige Seifenkarte

55. Einmalige Seifenkarte

56. Einmalige Seifenkarte

57. Einmalige Seifenkarte

58. Einmalige Seifenkarte

59. Einmalige Seifenkarte

60. Einmalige Seifenkarte

61. Einmalige Seifenkarte

62. Einmalige Seifenkarte

63. Einmalige Seifenkarte

64. Einmalige Seifenkarte

65. Einmalige Seifenkarte

66. Einmalige Seifenkarte

67. Einmalige Seifenkarte

68. Einmalige Seifenkarte

69. Einmalige Seifenkarte

70. Einmalige Seifenkarte

71. Einmalige Seifenkarte

72. Einmalige Seifenkarte

73. Einmalige Seifenkarte

74. Einmalige Seifenkarte

75. Einmalige Seifenkarte

76. Einmalige Seifenkarte

77. Einmalige Seifenkarte

78. Einmalige Seifenkarte

79. Einmalige Seifenkarte

80. Einmalige Seifenkarte

81. Einmalige Seifenkarte

82. Einmalige Seifenkarte

83. Einmalige Seifenkarte

84. Einmalige Seifenkarte

85. Einmalige Seifenkarte

86. Einmalige Seifenkarte

87. Einmalige Seifenkarte

88. Einmalige Seifenkarte

89. Einmalige Seifenkarte

90. Einmalige Seifenkarte

91. Einmalige Seifenkarte

92. Einmalige Seifenkarte

93. Einmalige Seifenkarte

94. Einmalige Seifenkarte

95. Einmalige Seifenkarte

96. Einmalige Seifenkarte

97. Einmalige Seifenkarte

98. Einmalige Seifenkarte

99. Einmalige Seifenkarte

100. Einmalige Seifenkarte

101. Einmalige Seifenkarte

102. Einmalige Seifenkarte

103. Einmalige Seifenkarte

104. Einmalige Seifenkarte

105. Einmalige Seifenkarte

106. Einmalige Seifenkarte

107. Einmalige Seifenkarte

108. Einmalige Seifenkarte

109. Einmalige Seifenkarte

110. Einmalige Seifenkarte

111. Einmalige Seifenkarte

112. Einmalige Seifenkarte

113. Einmalige Seifenkarte

114. Einmalige Seifenkarte

115. Einmalige Seifenkarte

116. Einmalige Seifenkarte

117. Einmalige Seifenkarte

118. Einmalige Seifenkarte

119. Einmalige Seifenkarte

120. Einmalige Seifenkarte

121. Einmalige Seifenkarte

122. Einmalige Seifenkarte

123. Einmalige Seifenkarte

124. Einmalige Seifenkarte

125. Einmalige Seifenkarte

126. Einmalige Seifenkarte

127. Einmalige Seifenkarte

128. Einmalige Seifenkarte

129. Einmalige Seifenkarte

130. Einmalige Seifenkarte

131. Einmalige Seifenkarte

132. Einmalige Seifenkarte

133. Einmalige Seifenkarte

134. Einmalige Seifenkarte

135. Einmalige Seifenkarte

136. Einmalige Seifenkarte

137. Einmalige Seifenkarte

138. Einmalige Seifenkarte

139. Einmalige Seifenkarte

140. Einmalige Seifenkarte

141. Einmalige Seifenkarte

142. Einmalige Seifenkarte

143. Einmalige Seifenkarte

144. Einmalige Seifenkarte

145. Einmalige Seifenkarte

146. Einmalige Seifenkarte

147. Einmalige Seifenkarte

148. Einmalige Seifenkarte

149. Einmalige Seifenkarte

150. Einmalige Seifenkarte

151. Einmalige Seifenkarte

152. Einmalige Seifenkarte

153. Einmalige Seifenkarte

154. Einmalige Seifenkarte

155. Einmalige Seifenkarte

156. Einmalige Seifenkarte

157. Einmalige Seifenkarte

158. Einmalige Seifenkarte

159. Einmalige Seifenkarte

160. Einmalige Seifenkarte

161. Einmalige Seifenkarte

162. Einmalige Seifenkarte

163. Einmalige Seifenkarte

164. Einmalige Seifenkarte

165. Einmalige Seifenkarte

166. Einmalige Seifenkarte

167. Einmalige Seifenkarte

168. Einmalige Seifenkarte

169. Einmalige Seifenkarte

170. Einmalige Seifenkarte

171. Einmalige Seifenkarte

172. Einmalige Seifenkarte

173. Einmalige Seifenkarte

174. Einmalige Seifenkarte

175. Einmalige Seifenkarte

176. Einmalige Seifenkarte

177. Einmalige Seifenkarte

178. Einmalige Seifenkarte

179. Einmalige Seifenkarte

180. Einmalige Seifenkarte

181. Einmalige Seifenkarte

182. Einmalige Seifenkarte

183. Einmalige Seifenkarte

184. Einmalige Seifenkarte

185. Einmalige Seifenkarte

186. Einmalige Seifenkarte

187. Einmalige Seifenkarte

188. Einmalige Seifenkarte

189. Einmalige Seifenkarte

190. Einmalige Seifenkarte

191. Einmalige Seifenkarte

192. Einmalige Seifenkarte

193. Einmalige Seifenkarte

194. Einmalige Seifenkarte

195. Einmalige Seifenkarte

196. Einmalige Seifenkarte

197. Einmalige Seifenkarte

198. Einmalige Seifenkarte

199. Einmalige Seifenkarte

200. Einmalige Seifenkarte

201. Einmalige Seifenkarte

202. Einmalige Seifenkarte

203. Einmalige Seifenkarte

204. Einmalige Seifenkarte

205. Einmalige Seifenkarte

206. Einmalige Seifenkarte

207. Einmalige Seifenkarte

208. Einmalige Seifenkarte

209. Einmalige Seifenkarte

210. Einmalige Seifenkarte

211. Einmalige Seifenkarte

212. Einmalige Seifenkarte

213. Einmalige Seifenkarte

214. Einmalige Seifenkarte

215. Einmalige Seifenkarte

216. Einmalige Seifenkarte

217. Einmalige Seifenkarte

218. Einmalige Seifenkarte

219. Einmalige Seifenkarte

220. Einmalige Seifenkarte

221. Einmalige Seifenkarte

222. Einmalige Seifenkarte

223. Einmalige Seifenkarte

224. Einmalige Seifenkarte

225. Einmalige Seifenkarte

226. Einmalige Seifenkarte

227. Einmalige Seifenkarte

228. Einmalige Seifenkarte

229. Einmalige Seifenkarte

230. Einmalige Seifenkarte

231. Einmalige Seifenkarte

232. Einmalige Seifenkarte

233. Einmalige Seifenkarte

234. Einmalige Seifenkarte

235. Einmalige Seifenkarte

236. Einmalige Seifenkarte

237. Einmalige Seifenkarte

238. Einmalige Seifenkarte

239. Einmalige Seifenkarte

240. Einmalige Seifenkarte

241. Einmalige Seifenkarte

242. Einmalige Seifenkarte

243. Einmalige Seifenkarte

244. Einmalige Seifenkarte

245. Einmalige Seifenkarte

246. Einmalige Seifenkarte

247. Einmalige Seifenkarte

248. Einmalige Seifenkarte

249. Einmalige Seifenkarte

250. Einmalige Seifenkarte

251. Einmalige Seifenkarte

252. Einmalige Seifenkarte

253. Einmalige Seifenkarte

254. Einmalige Seifenkarte

255. Einmalige Seifenkarte

256. Einmalige Seifenkarte

257. Einmalige Seifenkarte

258. Einmalige Seifenkarte

259. Einmalige Seifenkarte

260. Einmalige Seifenkarte

261. Einmalige Seifenkarte

262. Einmalige Seifenkarte

263. Einmalige Seifenkarte

264. Einmalige Seifenkarte

265. Einmalige Seifenkarte

266. Einmalige Seifenkarte

267. Einmalige Seifenkarte

268. Einmalige Seifenkarte

269. Einmalige Seifenkarte

270. Einmalige Seifenkarte

271. Einmalige Seifenkarte

272. Einmalige Seifenkarte

273. Einmalige Seifenkarte

274. Einmalige Seifenkarte

275. Einmalige Seifenkarte

276. Einmalige Seifenkarte

277. Einmalige Seifenkarte

278. Einmalige Seifenkarte

279. Einmalige Seifenkarte

280. Einmalige Seifenkarte

281. Einmalige Seifenkarte

282. Einmalige Seifenkarte

283. Einmalige Seifenkarte

284. Einmalige Seifenkarte

285. Einmalige Seifenkarte

286. Einmalige Seifenkarte

287. Einmalige Seifenkarte

288. Einmalige Seifenkarte

289. Einmalige Seifenkarte

290. Einmalige Seifenkarte

291. Einmalige Seifenkarte

292. Einmalige Seifenkarte

293. Einmalige Seifenkarte

294. Einmalige Seifenkarte

295. Einmalige Seifenkarte

296. Einmalige Seifenkarte

297. Einmalige Seifenkarte

298. Einmalige Seifenkarte

299. Einmalige Seifenkarte

300. Einmalige Seifenkarte

301. Einmalige Seifenkarte

302. Einmalige Seifenkarte

303. Einmalige Seifenkarte

304. Einmalige Seifenkarte

305. Einmalige Seifenkarte

306. Einmalige Seifenkarte

307. Einmalige Seifenkarte

308. Einmalige Seifenkarte

309. Einmalige Seifenkarte

310. Einmalige Seifenkarte

311. Einmalige Seifenkarte

312. Einmalige Seifenkarte

313. Einmalige Seifenkarte

314. Einmalige Seifenkarte

315. Einmalige Seifenkarte

316. Einmalige Seifenkarte

317. Einmalige Seifenkarte

318. Einmalige Seifenkarte

319. Einmalige Seifenkarte

320. Einmalige Seifenkarte

321. Einmalige Seifenkarte

322. Einmalige Seifenkarte

323. Einmalige Seifenkarte

324. Einmalige Seifenkarte

325. Einmalige Seifenkarte

326. Einmalige Seifenkarte

327. Einmalige Seifenkarte

328. Einmalige Seifenkarte

329. Einmalige Seifenkarte

330. Einmalige Seifenkarte

331. Einmalige Seifenkarte

332. Einmalige Seifenkarte

333. Einmalige Seifenkarte

334. Einmalige Seifenkarte

335. Einmalige Seifenkarte

336. Einmalige Seifenkarte

337. Einmalige Seifenkarte

338. Einmalige Seifenkarte

339. Einmalige Seifenkarte

340. Einmalige Seifenkarte

341. Einmalige Seifenkarte

342. Einmalige Seifenkarte

343. Einmalige Seifenkarte

344. Einmalige Seifenkarte

345. Einmalige Seifenkarte

346. Einmalige Seifenkarte

347. Einmalige Seifenkarte

348. Einmalige Seifenkarte

349. Einmalige Seifenkarte

350. Einmalige Seifenkarte

351. Einmalige Seifenkarte

352. Einmalige Seifenkarte

353. Einmalige Seifenkarte

354. Einmalige Seifenkarte

355. Einmalige Seifenkarte

356. Einmalige Seifenkarte

357. Einmalige Seifenkarte

358. Einmalige Seifenkarte

359. Einmalige Seifenkarte

360. Einmalige Seifenkarte

361. Einmalige Seifenkarte

362. Einmalige Seifenkarte

363. Einmalige Seifenkarte

364. Einmalige Seifenkarte

365. Einmalige Seifenkarte

366. Einmalige Seifenkarte

367. Einmalige Seifenkarte

368. Einmalige Seifenkarte

369. Einmalige Seifenkarte

370. Einmalige Seifenkarte

371. Einmalige Seifenkarte

372. Einmalige Seifenkarte

373. Einmalige Seifenkarte

374. Einmalige Seifenkarte

375. Einmalige Seifenkarte

376. Einmalige Seifenkarte

377. Einmalige Seifenkarte

378. Einmalige Seifenkarte

379. Einmalige Seifenkarte

380. Einmalige Seifenkarte

381. Einmalige Seifenkarte

382. Einmalige Seifenkarte

383. Einmalige Seifenkarte

384. Einmalige Seifenkarte

385. Einmalige Seifenkarte

386. Einmalige Seifenkarte

387. Einmalige Seifenkarte

388. Einmalige Seifenkarte

389. Einmalige Seifenkarte

390. Einmalige Seifenkarte

391. Einmalige Seifenkarte

392. Einmalige Seifenkarte

393. Einmalige Seifenkarte

394. Einmalige Seifenkarte

395. Einmalige Seifenkarte

396. Einmalige Seifenkarte

397. Einmalige Seifenkarte

398. Einmalige Seifenkarte

399. Einmalige Seifenkarte

400. Einmalige Seifenkarte

401. Einmalige Seifenkarte

402. Einmalige Seifenkarte

403. Einmalige Seifenkarte

404. Einmalige Seifenkarte

405. Einmalige Seifenkarte

406. Einmalige Seifenkarte

407. Einmalige Seifenkarte

408. Einmalige Seifenkarte

409. Einmalige Seifenkarte

410. Einmalige Seifenkarte

411. Einmalige Seifenkarte

412. Einmalige Seifenkarte

413. Einmalige Seifenkarte

414. Einmalige Seifenkarte

415. Einmalige Seifenkarte

416. Einmalige Seifenkarte

417. Einmalige Seifenkarte

418. Einmalige Seifenkarte

419. Einmalige Seifenkarte

420. Einmalige Seifenkarte

421. Einmalige Seifenkarte

422. Einmalige Seifenkarte

423. Einmalige Seifenkarte

424. Einmalige Seifenkarte

425. Einmalige Seifenkarte

426. Einmalige Seifenkarte

427. Einmalige Seifenkarte

428. Einmalige Seifenkarte

429. Einmalige Seifenkarte

430. Einmalige Seifenkarte

431. Einmalige Seifenkarte

432. Einmalige Seifenkarte

433. Einmalige Seifenkarte

434. Einmalige Seifenkarte

435. Einmalige Seifenkarte

436. Einmalige Seifenkarte

437. Einmalige Seifenkarte

438. Einmalige Seifenkarte

439. Einmalige Seifenkarte

440. Einmalige Seifenkarte

441. Einmalige Seifenkarte

442. Einmalige Seifenkarte

443. Einmalige Seifenkarte

444. Einmalige Seifenkarte

445. Einmalige Seifenkarte

446. Einmalige Seifenkarte

447. Einmalige Seifenkarte

448. Einmalige Seifenkarte

449. Einmalige Seifenkarte</

Am Freitag, den 6. Dezember 1940, verchied plötzlich und unerwartet, mein lieber Mitarbeiter, unser guter Arbeitskamerad, der Geschäftsführer unseres Betriebes

Herr Paul Herwerth

im blühenden Alter von 36 Jahren. Er hatte sich in kurzer Zeit die Herzen seiner Umgebung erobert. Es sollte ihm nicht vergönnt sein, am Wiederaufbau seiner geliebten Heimat mitwirken zu dürfen. (30362)

Wir werden ihn nicht vergessen!

Strassburg-Neudorf
Mühlhäuserstraße 41.

Betriebsführer und Gefolgshaft der Firma GIBBERT WACKER, Borgward-Automobile.

STATT BESONDERER ANZEIGE.

Am 29. November 1940 entschlief, versehen mit den Tröstungen der Kirche, mein lieber Mann, unser Vater, Großvater, Schwiegervater und Onkel (9005)

Herr Joseph Kauffmann

Hauptlehrer i. R.

im Alter von 82 Jahren.

Die Beerdigung hat in aller Stille stattgefunden.

DORLSHEIM, den 6. Dezember 1940.
Frau A. KAUFFMANN.

STATT BESONDERER ANZEIGE.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser innigstgeliebter, unvergesslicher Sohn, Bruder und Verwandter

Luzian Frank Gangloff

Schlosserlehrling
am 6. Dezember 1940, im Alter von 17 Jahren, sanft entschlief. (30412)

STRASSBURG-SCHILTIGHEIM, 8. Dez. 1940
Luisenstraße 16a.

In tiefer Trauer: Familie GANGLOFF.

Die Beerdigung findet am Montag, den 9. Dezember, nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Luisenstraße 16a, im Strassburg-Schiltigheim aus, statt.

STATT BESONDERER ANZEIGE

Zu früh bist Du von uns geschieden
Du liebes gutes Vaterherz.
Gott gab Dir den ewigen Frieden
Und uns den tiefen bitteren Schmerz.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innigstgeliebten Gatten, treusorgenden Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Onkel und Verwandten

Herrn Georg Bieber

im Alter von 51 Jahren zu sich zu nehmen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 10. Dezember 1940, um 14 Uhr, vom Bürger-Spital aus, statt. (8886)

STATT BESONDERER ANZEIGE

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigstgeliebten Gatten, unsern guten Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Onkel und Verwandten

Herrn Andreas Müller

Hoteller im Ruhestand

nach schwerer Krankheit, im Alter von 72 Jahren, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

STRASSBURG, den 5. Dezember 1940.
Kalbgasse 3.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung hat am 7. Dezember 1940 im angeben Familienkreise stattgefunden. (30389)

FÄRBEREICHENWASCHANSTALT

STRASSBURG NEUDORF FERNRUFE 404.10

Klotz

TRAUER IN 24 STUNDEN REINIGEN FÄRBE U. REPARIEREN u. -TEPPICHEN-

Dr. med. LAUTIER

Facharzt für Kinderkrankheiten
Blauwolkengasse 3
14-16 Uhr ausgen. Samstag
Wohnung Brahmstrasse 9
Fernruf 280.51

hat seine Praxis wieder aufgenommen. 8888

Privatdetektiv

Untersuchungen und Weltauskunft
Hans Müller, Wien 1, Bräunerstr. 3/C, Ruf R 22.259, genießt seit 44 Jahren Erfolge Weltweit. - Heirats- u. Privatankünfte, Beobachtung, Beweis-Material in Scheidungs-, Vaterschafts-, Patent- u. Firmenprozessen, usw.

Wingsta Lotzbank!
107 Sorten
Herstellere Lotzbank & Cie. Ingolstadt

AMTLICHE ANZEIGEN

BEKANNTMACHUNG

Militärpensionsempfänger

Auszahlung einer einmaligen Zuwendung

I. Die **Militärpensionsempfänger**, die eine Pension von 25 bis 80% beziehen, und die **Hinterbliebenen**, erhalten eine einmalige Zuwendung in Höhe eines Vierteljahresbetrages der Grundrente und Kinderzulagen einschl. Teuerungszulage. Die Zuwendung wird — mit Ausnahme der Stadt Strassburg — für die Empfangsberechtigten mit den Anfangsbuchstaben

A bis H am 11. Dezember
J bis R am 12. Dezember
S bis Z am 13. Dezember

gezahlt und ist bei der Postanstalt des Wohnorts des Empfängers abzuholen. Pensionsbuch und Pensionsquittungen sind mitzubringen.

Für die in der Stadt Strassburg wohnenden Versorgungsberechtigten gilt folgende **besondere Regelung:**

Die Zuwendung wird gezahlt für die Empfänger mit den Anfangsbuchstaben

A bis D am 11. Dezember
E bis G am 12. Dezember
H bis L am 13. Dezember
M bis R am 16. Dezember
S am 17. Dezember
T bis Z am 18. Dezember

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass die für die einzelnen Empfänger vorgesehenen Zahltag eingehalten werden müssen.

II. Den **Schwerbeschädigten** mit den Pensionen von 85 bis 100%, die ihre Versorgungsgebühren noch nicht in Höhe der deutschen Rentensätze beziehen, wird die einmalige Zuwendung durch die Post überwiesen.

III. **Ehemaligen aktiven Offizieren und Militärbeamten**, den **übrigen Empfängern von Dienstrenten** sowie den **ehemaligen Arbeitern und Angestellten der Heeres- und Marineverwaltung** und den **Hinterbliebenen dieses Personenkreises** wird, soweit sie die erhöhten Gebührensätze noch nicht beziehen, eine Zuwendung ebenfalls durch die Post überwiesen.

IV. Die **einmalige Zuwendung wird nicht gewährt**

a) zu den Militärpensionen von 10, 15 und 20%,
b) zu den Frontkämpferrenten,
c) zu den Bezügen der wiederverheirateten Witwen.

Die unter II, III und IV genannten Empfänger werden ersucht, beim Postamt nicht vorstellig zu werden.

Strassburg, den 7. Dezember 1940.

Der Sonderbeauftragte des Oberkommandos der Wehrmacht - Abteilung Reichsversorgung - Strassburg i. Els.,
Strasse des 19. Juni Nr. 10.

BEKANNTMACHUNG.

Neue Versicherungsmarken.

Mit Wirksamkeit vom 10. Dezember 1940 wird der Verkauf der alten Versicherungsmarken (in der Alters- und Invalidenversicherung) durch die Postanstalten eingestellt, sodaß von diesem Zeitpunkt ab nur mehr die neuen Werte an den Schaltern der Postanstalten vorrätig liegen.

Alle Postdienststellen sind angewiesen, schriftliche Anträge auf Umtausch oder Erwerb der alten Versicherungsmarkentwerte entgegen zu nehmen. Den Antragstellern werden die angeforderten Marken, gegebenenfalls durch Nachnahme des zu entrichtenden Gegenwertes, jedoch portofrei von der Post zugestellt.

Genauere Angabe der gewünschten Anzahl und Werthöhe der Versicherungsmarken, sowie der Anschrift des Antragstellers ist erforderlich. (30203)

Strassburg, den 3. Dezember 1940.

Der Chef der Zivilverwaltung im Elsaß: - Verwaltungs- und Polizeibehörde -
Dr. Sprauer.

Anmeldung der Wertpapiere durch die der Stillhalterverfügung unterliegenden Organisationen.

Auf Grund des § 3 der Verordnung des Chefs der Zivilverwaltung über die Regelung des Devisenrechts im Elsaß vom 26. Oktober 1940, haben die im Elsaß ansässigen Personen den Reichskreditkassen ausländische Noten, Münzen, Wertpapiere und Forderungen anzubieten.

Demzufolge ergehen hiermit an alle im § 2 der Verordnung des Chefs der Zivilverwaltung über die Auflösung, Ueberleitung und Eingliederung von Organisationen im Elsaß vom 31. Oktober 1940 genannten Einrichtungen die Aufforderung, von der Reichskreditkasse in Strassburg die erforderlichen Vordrucke anzufordern und sofort die Anmeldung vorzunehmen. Die ordnungsgemäß ausgefertigten Vordrucke sind vorerst an die Dienststelle des Stillhalterkommissars Strassburg, Schwarzwaldstrasse 26a, einzureichen, wo die Anmeldungen vidliert und alsdann an die Reichskreditkasse weitergeleitet werden.

Gleichzeitig werden sämtliche Geldanstalten aufgefordert, ihre Depots, deren Besitzer die in der Verordnung genannten Organisationen sind, auf das Vorhandensein von Wertpapieren zu sichten und die betreffenden Organisationen bei der Ausfertigung der für die Anmeldung vorgeschriebenen Vordrucke zu unterstützen.

Die Reichskreditkasse hat für die Anmietung bzw. Anmeldung der Wertpapiere usw. einen letzten Termin bis zum 25. Dezember 1940 gestellt. Dieser Termin ist unter allen Umständen einzuhalten.

STRASSBURG, den 6. Dezember 1940.
Der Stillhalterkommissar für das Organisationswesen im Elsaß, Franz Schmidt
30399) Oberbereichsleiter.

Wunden - Flechten Stottern

Auskunft über Beseitigung durch natürliche Methode erhalten Sie sofort kostenlos und unverbindlich von ehemaligen schwerem Stotterer, der selbst durch die Tiefen seelischer Zerrüttungen gegangen ist. (Ralls Zuwendung in verschlossenem Umschlag ohne Aufdruck gewünscht wird, bitte ich um Einsetzung von 24 Rpf. in Briefm.) Prakt. Ärzte und Lehrer, die selbst Stotterer waren, wurden nach anderweitigen Mißerfolgen d. meine Methode in 10-20 Tagen gründlich von ihrem Uebel befreit. Originalzusätze zur Verfügung. Keine Anwendung von Medikamenten oder Hypnose. Nur die Sprechangst muß durch systematischen Neuaufbau der Sprache beseitigt werden. 35jährige Praxis.

L. Warnecke, Berlin SW. 68
Seidelstraße 31a.

Heirat

VERTRAUENSVOLL

hab. s. 1940 Hunderte Damen u. Herrn, unserem Briefbund angeschl., u. eine manche Verlobung u. viele Vermähl. belegen das erfolgreiche Wirken uns. Einrichtung. Machen auch Sie sich zu Beginn des neuen Jahres mit der Arbeitsweise bekannt u. verlangen Sie u. S. 404 gegen 12 Rpf. Rückporto alle Unterlagen. Keine Erfolgsprov., nur geringe Monatsbeiträge. Briefbund

TREUHELF
Geschäftsstelle München 51, Postfach 37

Heirat

ACHTUNG FÜR LEHRER!

Geb. Dame, 34 Jahre, vermögend, 1,72 gr., dunkel, schlank, tüchtig im Haushalt, liebes Wesen, mit gutem Anpassungsvermögen, und sportliebend, aus guter Familie, u. h. t. da es an passender Gelegenheit fehlt, Lehrer zw. spät.

Heirat

Vertraul. Zuschriften erbeten w. möglich mit Lichtbild. Das wieder zurückgezahlt wird. Diskretion ist Ehrensache, unter Z 20677 an die Strassburger Neueste Nachrichten.

Heirat

HANDWERKER

wünscht Bekanntschaft mit Fräul. u. späterer HEIRAT. Ang. u. 8992 an d. Strassburger N. N.

Leit deutliche Bücher

Heirat

WEIHNACHTSWUNSCH!

Witwe (alleinsteh.), 50 J., m. nettem Heim u. Einkom. v. Bek. m. Beamt. zw. Ang. u. 8871 an d. Strassburger N. N.

HEIRATEN

Das größte Ehevermittlungsbüro von Els. u. Lothr. ist wieder eröffnet. Neue Kunden vorl. Prospekte.

»Getreumittlung«, früher »Aeglimar«, Salome, Freiburgerstr. 22, Strassburg. (8872)

Heirat

Jeden Standes besorgt reell u. diskret. **Edward Freund**, Saar-Buckenheim, Karl-Roos-Strasse 2. (30.340)

Tüchtiger Gutsverwalter

evang., 40 J., w. Einzelrat in Landwirtschaft, Witwe auch mit Kind u. ausgeschl. Ang. u. 8984 an die Strassburger Neueste Nachrichten.

Verloren

Achtung!

Airedale Terrier (Rüde) abhandeln bekommen.

Diejenige Person, welche Angaben machen kann, wo sich der Hund befindet, erhält gute Belohnung. Vor Anruf wird nochmals gewarnt. Wiederbringer des Hundes erhält gute Belohnung. Kennzeichen: hellbraun mit schwarzen Rücken. Adresse: Bahnhof-Platz 16, Telefon 231.93.

Strassburg-Schiltigheim m Ausgabe der Lebensmittelkarten

für die Verbrauchsperiode vom 16. Dezember 1940 bis 12. Januar 1941.

Die Ausgabe erfolgt durch die Kartenausgabestelle im vorderen Schulgebäude auf dem »Exen«, Eingang Rustenstraße, Zimmer Nr. 2, und zwar:

Ausgabezeit	Montag	Dienstag	Mittwoch
8-9	—	Nr. 1601-2000	Nr. 5001-5400
9-10	—	> 2001-2400	> 5401-5800
10-11	—	> 2401-2800	> 5801-6200
11-12	—	> 2801-3200	> 6201-6600
2-3	Nr. 1-400	> 3201-3600	> 6601-7000
3-4	> 401-800	> 3601-4000	> 7001-7400
4-5	> 801-1200	> 4001-4400	> 7401
5-6	> 1201-1600	> 4401-5000	und darüber

Personen, welche erst ab Dienstag, den 10. Dezember 1940 nach Strassburg-Schiltigheim zuziehen, sowie alle Personen, welche die oben angegebenen Termine nicht genauestens einhalten, können ihre Lebensmittelkarten erst ab Donnerstag, den 12. Dezember 1940 in Empfang nehmen.

Zur Abholung der Karten sind nur über 14 Jahre alte Personen berechtigt. Kinder unter 14 Jahren können in die Kartenabgabestelle nicht eingelassen werden.

Die Lebensmittelkarten werden nur gegen Vorlage der numerierten Personalausweise ausgeben.

Beim Empfang müssen die Lebensmittelkarten von der abholenden Person sofort geprüft und nachgezählt werden. Spätere Reklamationen werden nicht berücksichtigt.

Die auf Grund ärztlicher Atteste bewilligten Lebensmittel-Zusatzkarten (Berechtigungscheine), werden ab Donnerstag, den 12. Dezember 1940 ausgeben.

Strassburg-Schiltigheim, den 7. Dezember 1940.
DER STADTKOMMISSAR.

Bekanntmachung

Die am 7. Oktober 1940 in der Wirtschaft »Zum Mohrene« in Strassburg stattgefundenen außerordentlichen Generalversammlung der

UNION AGRICOLE
Centre d'Achat et de Vente des Agriculteurs Strassbourg, 23, rue de Wasselonne,

hat die Liquidation derselben einstimmig beschlossen.

Sämtliche Gläubiger werden hiermit aufgefordert ihre Forderungen sofort anzumelden. Als Liquidatoren wurden die Herren Eugen Pilger, Karlsruhe, und Andreas Schneider, Strassburg, gewählt. (29259)

Zwei Abschriften des Auflösungsbeschlusses sind am 19. November 1940 bei dem Landgericht Strassburg, bei der Geschäftsstelle der Kammer für Handelssachen, hinterlegt worden.

Union Agricole
Centre d'Achat et de Vente des Agriculteurs Strassburg.

Die Liquidatoren:
Pilger Schneider.

Els-Lothr. Eisenbahn-Signalwerke

früher La Nouvelle SALVA Str.-Ostwald

Der unterzeichnete kommissarische Verwalter der Aktiengesellschaft

Els. Lothr. Eisenbahn-Signalwerke
früher
LA NOUVELLE S A L V A, Ostwald

gibt im Anschluss an die Veröffentlichung des Amtsgerichtes von Illkirch betreffs Ernennung eines Liquidatoren der Aktiengesellschaft SALVA

bekannt, dass die Els. Lothr. Eisenbahn-Signalwerke, vormals La Nouvelle Salva mit der in Liquidation befindlichen Gesellschaft »SALVA« nicht identisch, und ein völlig getrenntes Unternehmen ist.

Die Geschäfte der Els. Lothr. Eisenbahn-Signalwerke, vormals LA NOUVELLE SALVA, werden sich nach wie vor unter der Leitung des kommissarischen Verwalters regelmäßig ab.

Der kommissarische Verwalter Fritz Köhli.

ERSTEIN

Güterrechtsregister des Amtsgerichts Erstein

Am 5. Dezember 1940 wurde in Band V auf Blatt 27 eingetragen:

KINTZ Josef-Ludwig Marie, Privatbeamter, und Margaretha Marie Anna BAUMANN, in Hipsheim.

Durch Vertrag vom 4. Juni 1940 wurde das Güterrecht der Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart gemäß Artikel 1498 und folgende des französischen Zivilgesetzbuches.

Erstein, den 6. Dezember 1940.
30394) AMTSGERICHT.

Kurz-Gewinde-Fräspannapparate

neu, ab Lager sofort lieferbar
Apparatebau Kari Anemüller
Stuttgarter-Feuerbach
Zimmerstrasse 25, Tel. 8047

Baldige Ehe wünschen:

Damen aus besten Kreisen, ts. mit grossem Vermögen u. Grundbesitz. Einzelrat bieten: Damen 23 J., 23 J., 40 J., 50 J. Dame 42 J., in bedeut. Grossh. u. Gut ca. 1000 Morgen. Durch Frau Maria SCHMIDT, Nürnberg, Peter-Heinlein-Strasse 52, Tel. 435.55. 30403

Stempel und Schilder

Wagen-, Tür-, Aluminium-, Kummel-, Emaille-, geprägte Auto- u. Motorrad-Nummern-Schilder, Signierschildchen, Gummi-, Metall-, Brenntemp., Zetteldruck-Schilder u. Preislisten für alle Berufe. Chrom- u. Silberdruck.

WALTER BEHRENS
BRUNNENSTRASSE
Erfahrungsbekannt
Herliche Lehrere
Ankauf von Sammlungen

Passbilder
Schlossergasse 27

Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Strassburg i. Els.

Es wurde heute eingetragen in Band VI: Nr. 16: **Elsässische Schreiner-Genossenschaft**, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung in Strassburg i. Elsaß.

Das Statut ist am 2. Oktober 1940 errichtet. Der Gegenstand des Unternehmens ist:

Der gemeinsame Einkauf und die Verteilung von Rohstoffen, Waren, Werkzeugen und Maschinen, die gemeinschaftliche Uebernahme und die Verteilung von Arbeiten und Lieferungen, der gemeinsame Verkauf von Waren, die von den Mitgliedern hergestellt worden sind, sowie jeden anderen Zweck, der direkt oder indirekt die Ausübung des Handwerks der Mitglieder interessiert und, im allgemeinen, alle die Geschäfte der Genossenschaft betreffenden Operationen, beweglichen und unbeweglichen Charakter und auch solche, welche direkt oder indirekt zur Entwicklung der Genossenschaft beitragen können.

Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen unter der Firma der letzteren, gezeichnet von mindestens zwei Vorstandsmitgliedern und, wenn sie vom Aufsichtsrat ausgehen, unter Nennung desselben, gezeichnet vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats. Die Bekanntmachungen erscheinen in den »Strassburger Neueste Nachrichten«.

Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern. Jedoch soll, wenn vorübergehend nur zwei Vorstandsmitglieder vorhanden sind, der Vorstand dennoch als ordnungsgemäß besetzt gelten.

Die Zeichnung geschieht in der Weise, daß die Zeichnenden zu der Firma der Genossenschaft ihre Namensunterschrift hinzufügen. Zwei Vorstandsmitglieder können rechtsverbindlich für die Genossenschaft zeichnen und Erklärungen abgeben.

Zu Vorstandsmitgliedern sind bestellt worden:

1. Bach Karl, Direktor in Strassburg;
2. Jung Aug., Schreinermeister in Strassburg;
3. Kieffer Jos., Schreinermeister in Strassburg.

Die höchste Zahl der Geschäftsanteile, an welche ein Genosse sich beteiligen kann, beträgt zehn.

Die Haftungsumme beträgt für jeden Geschäftsanteil zweihundert Franken.

Gleichzeitig wird bekannt gemacht, daß die Dienststunden des Gerichts Jedem gestattet ist. Strassburg, den 4. Dezember 1940.
30341) Amtsgericht.

Friedr. Balz

Stempel- u. Schilderfabrikation, MAHNZ, Karlsruherstr. 13. Wiederverkäufer und Vertreter.

KATER

Deck, kostenlos u. vergb. Oebau-gassen 1. (8921)

Reparaturen

ROBERT KIEFER, Kolmarerstraße 15. (8671)

Mäuse/Ratten

vernichtet radikal
Mau-Ra-Past
Pkg. 1,50 u. 3,50 Mk.
Labof. Dr. SCHWENZER
Hüsselstraße 30

Bettflässen

Preis RM. 2,90.
Hannauerland-Apothek. (25.67)
J., siam., rainrasp.

Aufs. erreg. Neuh.

S. Höchst. o. Ris. N. d. Hans Maurer, Stuttg.-B. Cannst. A1

ED. DÜRR, Zivil- und Militär-Schneider
Neud., Kurbau 38, Karte gen. (8871)

RADIO

Reparaturen
ROBERT KIEFER, Kolmarerstraße 15. (8671)

Aufs. erreg. Neuh.

S. Höchst. o. Ris. N. d. Hans Maurer, Stuttg.-B. Cannst. A1

ED. DÜRR, Zivil- und Militär-Schneider
Neud., Kurbau 38, Karte gen. (8871)

RADIO

Reparaturen
ROBERT KIEFER, Kolmarerstraße 15. (8671)

Pelikan ERZEUGNISSE FÜR DEN SCHREIB- U. ZEICHENBEDARF

Pelikan-Füllhalter, -Tinte, -Klebstoffe, -Schreibbänder und -Kohlenpapier
Pelikan-Tuschen, -Farben und -Radiergummi

Die Marke **Pelikan** bietet Gewähr für die Güte der Waren, die unter diesem Namen in aller Welt verbreitet sind. Sie stützt sich auf hundertjährige Erfahrungen.

Pelikan-Erzeugnisse sind zu beziehen durch die Fachhandlungen

GÜNTHER WAGNER
HANNOVER



Der Deutsche Jäger

älteste deutsche Jagdzeitung mit den amtlichen Nachrichten der deutschen Jagdbehörden und der Jagdgebrauchshund-Fachschaften.

Pflichtorgan des Reichsbundes Deutsche Jägerschaft für alle deutschen Gauen.

Die Herausgabe erfolgt unter Mitwirkung der bekanntesten Jagdschriftsteller und der bedeutendsten Jagdmalers und Illustratoren.

„Der Deutsche Jäger“ erscheint während der Kriegsdauer gleich den anderen anerkannten Pflichtorganen der Deutschen Jägerschaft 14tägig. Seine hochinteressanten Artikel auf allen Gebieten der Jagd, die alle Wildarten umfassen und naturgemäß sich auch auf alle deutschen Gauen erstrecken, sein fesselndes Jagdfeuilleton, die einzigartige Beobachtung und die hervorragende Ausstattung stellen den „Deutschen Jäger“ in die erste Reihe der Jagdzeitungen. Jeden Monat eine wertvolle Kunstbeilage. Probenummern kostenlos u. unverbindlich u. Literaturprospekt über die einschlägigen jagdlichen Werke. (Textausgabe des Reichsjagdgesetzes Mark 2.30)

F. C. Mayer Verlag („Der Deutsche Jäger“), München 2
Sparkassenstrasse 11



VERSANDSTELLE METZ, Hölderlinstr. 2, Tel. 2463

Elegante Damenhüte
echte Filze und Velour in allen Preisen
Umarbeiten alter Hüte nach den neuesten Modellen
Frau Adam-Brause
Tränkgasse 6
(gegenüber Neunreiter)

KISTEN
mittl. Größe, gut erhalten, zu verk. Ang. u. 3794 an d. Straßburger N. N.

feine Parfüms
la. Ware in schön. Aufmachung, billig zu verk. Neudorf, St. Aloysiusstraße Nr. 61, part.

Staubsauger
neu, 30 RM. zu vk. Am Soldnerhof 11, I. Ecke Straße d. 19. Juni. Anz. v. 3-5.

Heim-arbeiterinnen Strickmaschinen.
in Zabern, Haus Dr. Lazare, Badergasse. Vollständiges SCHLAFZIMMER Federbett, Tische, Stühle zu vk. Gerbergraben 8, anzusehen nachm. (8952)

Feldbahnschienen
ca 10.000 m, 70 mm hoch ca 5.000 m, 80 mm hoch ca 3.000 m, 93 mm hoch lose oder auf Stahlschwellen montiert.
Alle Ersatzteile.
Wir liefern kurzfristig: Kippwagen, Betonrundkipper bis 500 ltr. Plattformwagen, Spezialtransportwagen jeder Art.
Weichen, Drehscheiben Schiebebühnen usw.
Feldbahnlokomotiven
Feldbahnfabrik Broidenbach & Co. Mannheim-Neckerau
Telefon: 48120 u. 48121.

Brodbäns
20 Bände, zu vk. Alter Weinmarkt 2, II. St. Anz. v. 11 bis 17 Uhr. (8988)

TAPETEN
liefert ab Fabrik oder Lager (30364) Erwin WAGNER, Saarbrücken, St. Joh. Markt 45.

EISWAGEN
mit Dachgestell zu verk. Adresse erf. unter 8969 in den St. Joh. Markt 45.

Ein Posten (8914)
Gut erhaltener **SPRITZ-EISWAGEN** zu verk. Adresse erf. unter 8969 in den St. Joh. Markt 45.

Der Weltkugel-Katalog für HÄFELE
Möbelbeschläge Werkzeuge
ist neu erschienen. Ein Helfer beim Einkauf. Kostenlose Zusendung auf Wunsch.
Adolf Häfele, Nagold (Württ.)

Kinoapparat
m. Motor u. Aufnahmepap. 1 elektr. Radiateur 110 V. 1 Staubsauger w. neu 110 V. 2 emaillierte Fußhebel, 1 Sessel L. XV. alles gut erh. Billig zu vk. Kronsberg, Börscherstr. 9, II. (8991)

Für Weihnacht.
Schaukelpferd, Lastwag. m. Pferd, Schienenauto, Aufw. bus, Kindertisch u. Stuhl, Tunnel, Bahnhöf usw. z. verk. Daselbst verschied. Einzelmöbel, Klavier, Polstersessel, Küchenherd, Bettstelle, Kassettschrank, span. Wand, Rubelbett, 1 W. g. usw. zu verkaufen. GEIGER, Kölnerring 25. Montag v. 10 Uhr ab. (8993)

Hanewacker
stammt aus Nordhausen
Von nahezu 1000 Gefolgschaftsmitgliedern wird er nach dem alten Geheimrezept unter neuzeitlichen hygienischen Voraussetzungen hergestellt. Deshalb ist Hanewacker auch so appetitlich und wohlschmeckend! Probieren Sie diesen rauchlosen Tabak selbst!

G. A. Hanewacker G. m. b. H., Nordhausen/Harz.
Vertretung und Fabriklager: Peter Schmitt, Straßburg-Schilligheim, Sirengweg 11. Fernruf: 30569.

Zu verkaufen Weihnachtsbäume
in jeder Menge an den Platz geliefert.
Näheres: Gasthaus »KI. FISCHER«, Rabenplatz. (8949)

Holzbaracke
ganz mit »Eternit« verkleidet, 1 Posten leere Stühle, Dezimalwaage m. Gew. Windputzmisch, 1 Post. Stahl, Eichenholz 500/100/95 mm, schwed. Rolladenlampe, 900/50/15 mm, 2 Phonographen m. Platt., Geige, Strahlen-Hellapp. (Vitaform) zu verkaufen. Schilligheim, Gleserstraße Nr. 5 (bei Lauterburger Str.). (8992)

Zu verkaufen:
gr. elektr. Puppenherd, 30 RM.; Ständer dazu (St. Bülte), 15.-; Klein. elektr. Herd, 15.-; schön. Puppenspiegelschrank, 10.-; sch. Puppenwaschtisch, 10.-; großes Pupp.-Büfett, 15.-; großer Puppenspieltisch mit schönem Tafelservice, 25.-; Kinder-Rohrassel, 5.-; schön. Kauf-laden, garn. 30.-; verschiedene Spiel-sachen, anzusehen von 11 bis 18 Uhr, Montag u. Dienst. Schweighäuserstr. Nr. 37, bei Schöbels. (8975)

MöBEL
aller Art zu verk. bei M. Kim, Schreiner, Weisturmstr. Nr. 60, Hinterhaus. (8950)

Verkaufsschränke
Ladentheke mit Glasaufsatz, Schaufelständer, evtl. ganze Ladeneinrichtung, Bretterwände mit u. ohne Glas, leere Kisten zu verkaufen. Erfragen: Springer, Straßes des 19. Juni 32. (8970)

HUSTEN Merzellen
hochwertiger, wissenschaftl. ausgewogener Hustenbonbon zu verkaufen. (8977)
Medardusgasse 4, beim Stefanplan und KIESELSKURF

Zu verkaufen:
4 **Leitpindel-Drehbänke**
130 x 210 x 300
180 x 320 x 300
280 x 500 x 300
400 x 500 mm
Ständerbohrmasch., Tischbohrmaschine, Hobelw. f. Metall, Tischkreissäge, Feldschmiede, Amboss, elektr. Motors: 3, 2, 1 1/2, 1/2 u. 1/6 PS. A. Heymann, Seelsgasse 14 a. (Nur 10-12 Uhr). (8982)

AKAJOU-SCHLAFZIMMER
u. nuß. Eßzimmer zu vk. Gel. für J. Akajou, Stühle usw. Börsenstr. 26, an die Str. N. N. IV. St. (8989)

1 Kopierprelle
m. Klein. Schrank, 1 Porzellanofen Steinmetz 200x70 cm u. 1 els. Füllosen zu verk. Schneidergraben 8 im Gesch. Anz. v. 10-17 Uhr. (8930)

Modernes Schlafzimmer
sowie Eßzimmer, Büro, Kleiderständer, billig zu verkaufen. Ruprechtsw. Gärtnerg. 70. (8957)

ARBEITSPULT.
Sekretär, Schränke, Radio (Sachsen-W.), Lohnessel, Kohlenofen, 2 emall. Öfen, Badofen, Wanduhr, Stehlampe, Messerkorb, Tennisschläg., Schlitzschuhe, Haushaltungsgegenstände usw. billig zu verkaufen. Adr. erfragen unt. 8925 in den Str. N. N.

Ausverkauf Kadetlöten
(Kochlöten u. Dauerbrenn.) neu, Schiff-leutstad. 39, I. Hof. (8912)

Gasherd
4 L. els. Of. Tisch u. versch. zu verk. Baldnerstr. 50, I. (8962)

Schwarze KLAUIER
erstkl. Schlafzimm. zu verk. Meinau, Otriedstr. 28, Erdgesch. zw. 12 u. 14. (8791)

HERRENMANTEL
1 Kleid, Größe 84, Sofa mit Polsterstühlen zu verkaufen. Kanalarstraße 7, II. (Fünftelherdwörth). (8761)

Herrenanzug
20 Reichsmark Dam. Mant. 12 RM., Werkzeug all. Art, Ersatzteile, Klein. Motor, Regale, Teller, Platten, Grammophonplatte, Spiegel, Bilder, u. and. zu vk. Thiergartenstr. 21, I. St. (8908)

Rotfuchspelz
80.-, neu, zu verk. Adr. erf. u. 8978 a. d. Straßb. N. N.

SCHRANK
Küchensch. u. sonstige Möbel zu vk. Haanel, Polygonstr. Nr. 100, II., Hints. (8970)

Großer Posten Herrenhüte
abzug. Adr. erf. u. 8925 in den Straßb. Neueste Nachricht.

Skischuhe
Nr. 42, zwei Sport-hüte zu verkaufen. RAUBER, Stelzen-gasse 2. (8917)

Geldene Herrenuhr
(Doppeldeckel) zu vk. LEH, Helene-gasse Nr. 25. (8906)



Kluges Maßhalten ist geradezu eine Hauptforderung richtiger Gesicht- und Körperpflege. Ein wichtiges Geheiß der biologischen Kosmetik, auf das wir stets hingewiesen haben, lautet: Je dünner Sie die Creme auftragen, je feiner Sie sie verteilen, um so besser ist die Wirkung. Nicht die Menge, der Wert entscheidet. Beherzigen Sie unsern Ratsschlag: Am Tage: Eukutol 3, die mattierende Haut-creme, hauchdünn auftragen - der Puder haftet gleichmäßig, die Haut wirkt viel schöner. Zur Auffrischung am Tage wie zur Gesicht-reinigung am Morgen und Abend: Eukutol-Gesichtstaub - er reinigt die Haut bis in die Tiefe der Poren und hilft Seife sparen. Während der Nacht: Eukutol 6, die fett-haltige Schutz- und Nährcreme - sie entspannt und glättet Ihre Gesichtszüge und gibt Ihnen die Frische für den neuen Tag zurück. Werk Kosmetik Chem. Fabr. Promonta, Hamburg

Eukutol 3, mattierend, Tuben RM - 45 und - 82
Eukutol 6, fetthaltig, Dosen RM - 25 und - 50
Eukutol-Gesichtstaub, Flaschen RM - 50 und 1.-

Rheingold
LICHT SPIELE

Ein neuer musikalischer Tobis-Film

Traum-Musik

voller herrlicher Opernmelodien und entzückender neuer Schlagermelodien mit

Beniamino Gigli
Marte Harell - Albr. Schönhals

Jugendverbot!

Beginn des Hauptfilms:
2,00, 4,15, 6,40, 9,10 Uhr
Beginn der Abendvorstellung 8,05 Uhr

Öffentliches KONZERT

ausgeführt von einem Musikzug der Waffen-**W**

Am 8. Dez. 1940, 15 Uhr
STRASSBURG

Sängerhaus

EINTRITT FREI!

Wiedereröffnung! (8428)

GALVANO-CHROM G.M.B.H.

Vernickelung und Verchromungs-Anstalt
Arsenal, Gebäude N° 9 - STRASSBURG

Käsegrossverteiler

Butter-, Käse- u. Feinkost-Grosshandlung

MARTIN MOOG

STRASSBURG i. Els., Pfalzburger Strasse 7
Fernruf 270.91 8968

Grossverbraucher u. Kleinverteiler
trägt Euch unverzüglich in unsere Kundenliste ein

Näherinnen, Hausfrauen!

abonniert Euch auf die bestbekannte Modezeitschrift

VOBACHS Praktische Damen- und Kindermode
mit zwei Schnittbogen. Auch sämtliche andere Modezeitschriften sind erhältlich beim

Zeitschriftenvertrieb JOSEF ROTH
Gottthardstrasse 26, STRASSBURG i. Els.

STABILO

Weltbekannte Blei-, Farb- u. Kopierstifte

bevorzugt!

Schwan-
Bleistift-Fabrik Nürnberg
Verlangen Sie Prospekte

Bischoff K.-G.

N. OEGE ASSAOP
Karlsruhe / Baden
Karl-Friedrichstr. 26
Fernsprecher 5124

Feldbahnmaterial
Baumaschinen
Ersatzteile aller Art

Ankauf — Verkauf — Verleih

Donnerstag, 12. Dez. 1940
20 Uhr 15
Sängerhaus

Wiederholung
des
Meisterabends froher Unterhaltung
mit
Marita Gründgens
der Liebling aller Rundfunkhörer, die berühmte deutsche Vortragskünstlerin, entzückender Kinderlieder und köstlicher Parodien

Kurt Engel
der grosse Meister u. Virtuose d. Xylophons (Staatsoper Berlin)

Dr. Alex. Geimer
der meisterliche Ansager und Plauderer

Lothar Röhrig
der singende Komiker am Flügel

Patrick Hoffmann
der kongeniale Partner von Lothar Röhrig und der Begleiter aller Künstler

L. und F. Ray
„Der Jongleur ist gut“
Ballettgruppe

Hedy Pfundmayr
von der Wiener Staatsoper

Lona's Dalmatiner
Ein hervorragender Dressurakt

Karten zu 1,-, 2,-, 3,-, 4,- RM.
Hansshaus
(fröh. Building)
Eug.-Würtzstr. 10

Mit Genehmigung der Aufsichtsbehörden haben wir im Elsass den Geschäftsbetrieb aufgenommen und in

STRASSBURG, Eisernenmanns Platz 1

eine Geschäftsstelle eröffnet.

Volksfürsorge
Lebenserfahrungen - Aktiengesellschaft der Deutschen Arbeitfront

HAMBURG An der Alster

PHILIPP PASSAVANT & SOHN
UND **J. A. ZICKWOLFF**
FRANKFURT A. M.

EISENWAREN
EISEN - METALLE

Neue und gebrauchte
Werkzeugmaschinen
sofort ab Lager,
resp. kurzfristig lieferbar

A. Magnus
Inh. A. Becker & M. Grünwald
Berlin C 2. Spandauer Brücke 2-3
Bahnhof Börse. Fernruf 41 64 66.

GREIF-REKORD-DAUERSCHABLONE

Wird nicht umsonst so viel gekauft!

sie steigert die Leistung des Vervielfältigers

- aufgedruckte Din-Skala erleichtert Anordnung und Einteilung beim Schreiben und Zeichnen
- Kohlepapier-Zwischenlage macht Schrift- und Zeichnung deutlich sichtbar
- Kohlepapier-Zwischenlage gleicht unregelmäßigen Schreibmaschinen-Anschlag aus
- Materialgüte gewährleistet viele scharfe Abzüge und störungsfreies Vervielfältigen

Lieferbar mit passenden Aufhänge-Vorrichtungen für jeden Vervielfältiger

In jeder Packung ein Sammel-FOTO

Bauämter! Bauberater! Geschäftsinhaber!

Zur Gestaltung des Stadtbildes liefert plast. **Buchstaben** in Metall, Holz etc. **Schilder** aller Art, **Leuchtschriften** nach neuesten Richtlinien, auch nach eingesandten Entwürfen

KARL BRANDAU
Buchstaben - Schilder - Lichtreklamen
LEIPZIG C 1, Teuchaerstrasse 28/30
Vertreter gesucht!

HESS FILZ Technische Filze
Fahrradsattelfilze
Filzmassenartikel

Sohlenfilze für die Hausschuh-, Holzschuh und Einlegesohlenindustrie

M. HESS, Filzfabrik, Speyer 50

Grimm & Triepel
Kautabak
NORDHAUSEN/HARZ

Verlangen Sie ihn bei Ihrem Händler. We nicht erhältlich, fordern Sie bitte kostenlose Probe von Grimm & Triepel, Nordhausen-Harz, Postfach 108

Vertretung mit Lager
Richard Koerfgen
STRASSBURG im Elsass
Brunnengasse 7

...das weitere notwendige Arbeitsmaterial:

GREIF-FARBEN GREIF-VERBESSERUNGSLACK GREIF-ZEICHENGRIFSEL

GREIF-WERKE AG. • Fabriken für Bürobedarf • GOSLAR

Bezug nur durch die Bürobedarf- und Schreibwaren-Geschäfte

Paß- u. Führersch.
Bilder
Foto J. Manias,
Börsenstrasse 20.
(7985)

Reuscher
Textil-Treibriemen
und Transportbänder
aus Kamelhaar, Balata, Baumwolle, Hanf, Asbest-Bremsbelag, Preß u. Filterbänder für Ölmühlen usw.

AUG. REUSCHER & CO
SCHLOTHEIM (ITHUR) DEUTSCHLAND
TELEFON: 256 4257 GRAHWORT: REUSCHELCO SCHLOTHEIM

Betrieb wieder eröffnet.

UNIFORM- UND ZIVILSCHNEIDEREI

A. ZIEGLER
Nachf. L. & J. MÜNCH & A. VXTM
STRASSBURG i. Els.
Fischerstaden 16 - Fernruf: 252.28

Uniformen: Feuerwehr, Polizei, Verwaltungsdienst, Parteiliederungen;

empfiehlt sich den Gemeinden und Behörden für Neu-Uniformierung und Umarbeitung nach deutschem Muster.